

punkt 3



Foto: DB Regio

Schon gute Vorsätze für 2019? Jetzt ins Abo einsteigen

Das spart Geld und CO₂ – wer ein Abonnement für die VBB-Umweltkarte, das VBB-Abo 65plus oder das Abo für Schüler und Auszubildende abschließt, ist günstig und nachhaltig mobil. ❖ Seite 4



Foto: David Ulrich

Das ändert sich zum Fahrplanwechsel bei der S-Bahn

Am 9. Dezember 2018 tritt der neue Fahrplan in Kraft. Bei der S-Bahn bringt vor allem das vierte Gleis zwischen Ostkreuz und Ostbahnhof Verbesserungen auf der Stadtbahn. ❖ Seite 11

→punkt3.de



Foto: Ulf Böttcher

Oh du fröhliche ...

Brandenburg im Lichterglanz

Ob ländlich, in historischem Ambiente, traditionell, kreativ oder nostalgisch: In Kürze öffnen in Brandenburg die Weihnachtsmärkte. Wenn der Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein in der Luft liegt und die Straßen im Schein der Lichterketten zu verwunschenen Gassen werden, dann ist es Zeit für

einen Weihnachtsmarktbesuch. Zu entdecken gibt es Kunsthandwerk, regionale Spezialitäten und ausgefallene Geschenkideen, während Märchenwälder, Krippenspiele und Sprechstunden mit dem Weihnachtsmann die Kinder in ihren Bann ziehen.

❖ Seite 27

Bahn-Lektüre

Selbst ist der Verleger

S-Bahn-Fahrerin Clara Welten in das Buch geschaut

Bücher, die im Selbstverlag erscheinen, können gründlich lektoriert sein, meint Clara Welten. „Da hat sich in den vergangenen



Foto: André Groth

Jahren viel getan. Immer mehr Autoren geben die Umschlaggestaltung oder das Marketing in professionelle Hände und organisieren sich im Verband“, sagt sie. Clara Welten weiß, wovon sie spricht, denn sie liest während ihrer S-Bahnfahrt die Erzählung eines Selbstverlegers. Thomas Dellenbusch schildert in „Liebe ist kein Gefühl“ in der Reihe „Kopfkino in Spielfilmlänge“ eine Entdeckungsreise. „Das ist quasi ein Kollege von mir, denn auch ich verlege“, erklärt die tägliche S-Bahnnutzerin. Sie veröffentlicht spirituelle Ratgeber. „Jüngst ist von mir ‚Lebst Du schon oder wiederholst Du noch? Dank Tiefenpsychologie und Seelenreisen Dir selbst begegnen‘ erschienen.“

| Claudia Braun

Thomas Dellenbusch:
„Liebe ist kein Gefühl“, 116 Seiten
ASIN: B00PJ2OTDS
ISBN: 978-3981698756

Sie lesen auch gern in der S-Bahn? Erzählen Sie uns Ihre Geschichte auf info@punkt3.de

Jetzt den Ausbildungsplatz für 2019 sichern



Foto: DB

Wer im kommenden Jahr den mittleren Schulabschluss oder das Abitur ablegt, macht sich sicher schon Gedanken darüber, wie es danach weiter geht. DB Regio Nordost bietet für alle Technikbegeisterten zwei Ausbildungsberufe an, die auch 2019 stark nachgefragt sind. „In Berlin, Cottbus und Rostock suchen wir zukünftige Eisenbahner im Betriebsdienst – Fachrichtung Lokführer und Transport, in Cottbus werden außerdem angehende Mechatroniker gesucht“, erklärt Katja Zimmer, die zuständige Nachwuchskräftegesamtordinatorin. Lokführer steuern täglich tonnen schwere Züge. Mechatroniker montieren und programmieren Maschinen, Anlagen sowie Systeme und halten sie instand. Bewerbungen

sind ab sofort online über die Karriereseite der Deutschen Bahn möglich – per vereinfachtem Bewerbungsverfahren. „Das heißt, keiner muss ein Anschreiben mehr fertigen, sondern nur noch den Lebenslauf und das Zeugnis an die Bewerbung hängen“, macht Katja Zimmer Mut, es zu probieren.

Die 40 Azubis, die sich in diesem Jahr für den Berufsstart bei der DB Regio Nordost entschieden haben, sind zufrieden, so der Eindruck von Katja Zimmer. Sie haben alle ein Tablet für den Job geschenkt bekommen, das sie auch in ihrer Freizeit nutzen können und machen die ersten Schritte ins Berufsleben. | Claudia Braun

INFO

→ www.deutschebahn.com/karriere

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 → sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof 9, 12401 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Fundbüro

☎ **030 297-43333**
 → sbahn.berlin/fundservice

Adresse

Rudolfstraße 1 – 8
 10245 Berlin-Friedrichshain
 Nähe S- und U-Bhf. Warschauer Str.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
 Do 9.00 – 20.00 Uhr

Kundenzentren

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Neue Schutzfolien



Foto: Matthias Schäfer

Blühende Landschaften gegen Vandalismus

In einigen Zügen der Linie RE 5 testet DB Regio Nordost derzeit neue Schutzfolien in den Toilettenräumen. Graffiti lässt sich von ihnen leichter entfernen, das Zerkratzen wird erschwert. Das Beste: Sie zeigen blühende Landschaften, die im grauen Winter gute Laune machen.

❖ Seite 5

Engagement



Foto: André Groth

S-Bahn-Sonderzug zum Welt-Aids-Tag

Auch über vier Jahrzehnte nach Entdeckung des HI-Virus haben Infizierte noch immer unter Vorurteilen und Ausgrenzung zu leiden. Um für Akzeptanz zu werben, schickt die S-Bahn Berlin zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember einen prominent besetzten Sonderzug auf die Schiene.

❖ Seite 7

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

Von 29.11. bis 3.12. ist zwischen Blankenfelde und Priesterweg (S 2) Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, genauso wie anschließend von 3.12. bis 4.12. zwischen Blankenfelde und Lichtenrade (S 2).

Von 26.11. bis 29.11. fahren Busse statt S-Bahnen zwischen Strausberg Nord und Hoppegarten (S 5).

Auch auf weiteren Strecken ist Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, allerdings nur nachts und am Wochenende.

❖ ab Seite 14

Tourismuspreis



Foto: Jan Sobotka

ContentNetzwerk der TMB auf der Siegertreppe

Bei der Verleihung des Deutschen Tourismuspreises erhielt das Digitalisierungsprojekt ContentNetzwerk Brandenburg den ersten Platz. Die FlämingSchmiede wurde mit dem dritten Platz prämiert. Damit überzeugten zwei Brandenburger Projekte die Jury.

❖ Seite 21

Ihr S-Bahn (+)



Logo: Eisbahn Lankwitz

Zwei fahren Schlittschuh – nur einer zahlt

Die Eisbahn Lankwitz ist bequem mit der S-Bahn erreichbar und bietet S-Bahn-Abonnenten einen unschlagbaren Rabatt an: zu zweit Schlittschuh fahren, aber nur einer zahlt. Auch bei Theatersport Berlin und im Zirkus sparen Abo-Kunden.

❖ Seiten 22/23

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter →sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin →deutschebahn.com/bauinfos

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon: (030) 57795890
E-Mail: redaktion@punkt3.de
→punkt3.de

Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Götttsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Birte Enzenberger (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: Rautenberg Media

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 6. Dezember 2018

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):

Babelsberger Str. 18
14473 Potsdam
kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297 370 07
abo-vbb@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin-Spandau***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

RE 1: Weitere Ver- und Entsorgungsanlage für Zug-WC

Seit dem 5. November gibt es in den Zügen der RE 1 manch dringendes Problem weniger. Denn in Brandenburg an der Havel wurde eine neue Ver- und Entsorgungsanlage für Zug-WCs installiert. Im Gelände des Brandenburger Bahnhofs wurde ein Container aufgestellt, der die dazu erforderliche Pump- und Absaugtechnik enthält.

An der neuen Ver- und Entsorgungsstation können die Züge in Abstellpausen auch kurzfristig behandelt und die Zugtoiletten schnell wieder einsatzbereit gemacht werden.

„Die RE 1 ist nicht nur eine sehr lange Eisenbahnlinie, sondern auch eine mit einem besonders hohen Reisendenaufkommen. Das wirkt sich natürlich in der Toilettenverfügbarkeit aus. Um unseren Fahrgästen eine entspannte und angenehme Fahrt zu gewährleisten, wollen wir mit einer zusätzlichen Ent- und Versorgung von Zug-WCs die Reisequalität absichern,“ betont Bernd Schniering, Leiter Produktion der DB Regio Nordost.

Bis zu 100.000 zusätzliche Fahrradstellplätze

Mit der Bike+Ride-Offensive wollen das Bundesumweltministerium (BMU) und die Deutsche Bahn (DB) den Ausbau von Radabstellanlagen an Bahnhöfen voranbringen. Ziel ist es, bis zu 100.000 zusätzliche Bike+Ride-Plätze deutschlandweit bis Ende 2022 zu installieren. Die Offensive soll attraktive Rahmenbedingungen schaffen, um die Kommunen beim Bau von Fahrradabstellanlagen zu unterstützen. Das BMU stellt dafür eine anteilige Finanzierung in Höhe von 40 Prozent über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) zur Verfügung. Die DB hilft, geeignete Standorte im Bahnhofsumfeld zu finden, die Anlage zu planen und zu montieren.

INFO

→ www.klimaschutz.de/bikeandride

Mit dem Jahresabo die Klimabilanz verbessern

Die Flatrates machen nachhaltig mobil



Foto: DB Regio

Gute Vorsätze fürs neue Jahr? Jetzt den Grundstein legen und nachhaltig mobil sein.

Das Jahresende rückt näher, für viele ist das auch eine Gelegenheit, Pläne für das kommende Jahr zu schmieden, den persönlichen Lebenswandel zu überdenken und gute Vorsätze zu fassen. Eine könnte zum Beispiel sein, die eigene Klimabilanz zu verbessern, denn der Kampf gegen die Erderwärmung zählt zu den wichtigsten Zukunftsthemen weltweit. Dafür ist einerseits die große Politik in der Pflicht, es kann aber auch jeder im Kleinen etwas tun.

Wer beispielsweise ein Jahr lang mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt mit dem Auto zur Arbeit fährt, kann bei einer Entfernung von 25 Kilometern rund 320 Kilogramm CO₂ sparen, bei Stickoxiden und Feinstaub schneiden die Öffentlichen ebenfalls besser ab als das Auto. Die Berechnung basiert auf der Annahme an 220 Tagen 24 Kilometer mit der Bahn und zu Fuß statt mit dem Pkw zur Arbeit zu fahren (Quelle: → www.umweltbundesamt.de). Obendrein bringt der Umstieg vom Auto auf den Umweltverbund (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) einen satten Preisvorteil und mehr Bewegung in den Alltag. Wer im Zug statt am Steuersitz, kann die Zeit sinnvoll nutzen, etwa zum Lesen oder Lernen mit der Sprachlern-App.

Ein Jahresabo ist der ideale Grundstein, den Vorsatz durchzuhalten. Wer den Umstieg konsequent umsetzen und seine Mobilitätsgewohnheiten nachhaltig gestalten möchte, muss es sich so einfach wie möglich machen. Mit dem Abo in der Tasche ist jeder

Weg im gewählten Tarifbereich schon bezahlt – Nachrechnen oder Ticketkauf fallen weg. Abonnements gibt es für unterschiedliche Tickets je nach Kundenbedürfnis: Die VBB-Umweltkarte, das Vbb-Abo 65plus, das Abo für Schüler und Auszubildende oder die 10-Uhr-Karte. | nd

Die Vorteile auf einen Blick:

- Einfache Bestellwege – im Internet als Abo-Sofort im Reisezentrum oder mit Bestellschein
- Kostenvorteil nutzen – Abonnements sind günstiger als einzeln gekaufte Monats- und Wochenkarten
- Monatlichen/wöchentlichen Neukauf sparen – das Abonnement kommt mit der Post nach Hause
- Bargeldlos zahlen – bequeme Abbuchung vom Konto
- Flexibilität 365 Tage im Jahr – gilt für beliebig viele Fahrten innerhalb der gewünschten Tarifzonen
- Vielfältiges Verkehrsmittelangebot – Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im Verbund
- Entspannt den Abo-Service nutzen – die vorzeitige Beendigung des Abonnements ist möglich

INFO

Aboanträge gibt es in allen DB-Verkaufsstellen und im Internet → bahn.de/vbb
 DB Vertrieb GmbH, Abo-Center Berlin
 Postfach 17 11 49, 10203 Berlin
 ☎ 030 80921299 zum Ortstarif Mo-Fr 8-18 Uhr
 E-Mail: db.abocenter.berlin@bahn.de

Neue Perspektiven auf dem stillen Örtchen

DB Regio Nordost testet in Regionalzügen spezielle Schutzfolie gegen Graffiti



Vor der Beklebung: die Toilette in einem Doppelstockwagen von DB Regio



Nach der Beklebung: Blick ins Weite über ein gelbes Rapsfeld

Fotos (4): Matthias Schäfer

Wer in diesen Tagen mit dem Regional-Express der Linie RE 5 zwischen Rostock und Elsterwerda unterwegs ist, kann ein gelbes Wunder erleben. Seit kurzem sind auf dieser Strecke in zwei Doppelstockwagen von DB Regio zwei WC-Räume völlig neu gestaltet worden. Wer das Glück hat, in einem dieser Waggon mitzufahren, der wird den Blick über ein prächtig blühendes Rapsfeld schweifen lassen können.

Bei dem Motiv hat sich DB Regio gemeinsam mit dem VBB bewusst für eine Landschaft entschieden, die für diese langlaufende Linie von Rostock beziehungsweise Stralsund bis nach Elsterwerda passt. „Wir erhoffen uns mit diesem Test, dass wir künftig weniger Schäden durch Graffiti oder Scratching in unseren Toiletten haben werden“, sagt Christian Hocke, Leiter Instandhaltung Nordost bei DB Regio. Und sollte doch einmal die Folie

beschädigt werden, so können einzelne Teile leichter und schneller ersetzt werden, ohne dass die Fläche gestrichen werden muss. Das spart Zeit, die Farbe muss nicht trocken und so kann der Waggon wieder schneller auf die Strecke.

Außerdem will DB Regio Nordost in Zukunft weniger lösungsmittelhaltige Produkte zur Beseitigung von Graffiti einsetzen. „Das schont zum einen die Umwelt und gleichzeitig unsere Beschäftigten. Denn manche Reinigungsmittel sind im wahrsten Sinne des Wortes ätzend, so dass diese Arbeiten nur mit Schutzanzügen gemacht werden können“, sagt Christian Hocke. Darüber hinaus werden die Untergründe der gereinigten Flächen mittelfristig so geschädigt, dass erneutes Graffiti immer schwerer zu entfernen ist.

Für die Mitarbeiter des Berliner Unternehmens, das die beiden

WC-Räume beklebt hat, ist es der erste Auftrag in einem Zug. „Eine Toilette zu verschönern ist schon ungewöhnlich. Normalerweise bekleben wir Autos mit Werbeanlagen“, erzählt Maximilian Kempka von der Pat & Patachon Werbefabrik. Alle Flächen werden beklebt, inklusive der Fenster. Insgesamt wurden elf einzelne Folienteile in dem kleinen Raum verklebt. Nach rund vier Stunden hat der gelernte Werbetechniker zusammen mit seinem Kollegen Eric Ruske im Werk von DB Regio in Berlin-Lichtenberg dem WC ein komplett neues Aussehen gegeben. Mit dem Naturmotiv wirkt der Raum nun wesentlich größer und attraktiver als vorher. | Matthias Schäfer

INFO

Weitere Informationen zum Thema Umweltschutz unter →www.dbrégio.de



Solche Graffiti sind leider keine Seltenheit und müssen von den Mitarbeiter regelmäßig mit Chemikalien entfernt werden.



Maximilian Kempka (vorne) und Eric Ruske besprühen die erste Folie vor dem Bekleben mit einer speziellen Wasserlösung.



Mit Hilfe von warmer Luft eines Föns wird die Folie passgenau an die Wand geklebt.

Maßgeschneiderte S-Bahn-Neuigkeiten

Ausflugshungrig, Pendler oder beides? Hier gibt es den passenden Newsletter!

„Hätte ich das nur gewusst!“ – Dieser Satz kann ganz schnell der Vergangenheit angehören, denn die S-Bahn hat eine einfache Lösung: Die Newsletter auf [→sbahn.berlin/newsletter](https://sbahn.berlin/newsletter) liefern alle relevanten Neuigkeiten kompakt gebündelt. Ersatzverkehr auf der eigenen Route, Ticketverlosung oder Veranstaltungstipp – wer nichts verpassen möchte, abonniert einfach den entsprechenden Newsletter und die Neuigkeiten flattern kostenlos ins E-Mail-Postfach. Für jedes Informationsbedürfnis gibt es das passende Angebot:

Ein Rundumblick Info-Newsletter – kommt circa alle zwei Wochen

Aktuelle Informationen rund um die S-Bahn Berlin und den Nahverkehr in Berlin. Mit Fahrplanhinweisen, Ticket- und Tarifinformationen, Ausflugstipps, Gewinnspielen und vielem mehr.

Für Stammkunden Abonnenten-Newsletter – kommt circa einmal im Monat

Neuigkeiten für Abonnenten mit attraktiven Rabattangeboten, den aktuellsten S-Bahn-Themen, Tarifinformationen und Gewinnspielen.

Für Unternehmungslustige Ausflugs-Newsletter – kommt ca. einmal im Monat

Aktuelle Highlights inspirieren zum Entdecken von Berlins und Brandenburgs schönsten Seiten. Jeden Monat aktuelle Tipps und spannende Anregungen zu Ausflügen mit der S-Bahn.

Überblick – Was fährt und was nicht? Fahrplan-Newsletter – kommt jede Woche

Alle aktuellen Informationen zu Fahrplanänderungen im gesamten S-Bahnnetz (wie Baumaßnahmen und zusätzliche Züge) für die nächsten sieben Tage.

Für Individualisten und Zeitsparer

Zwei Newsletter ermöglichen es, genau die Infos zu lesen, die man braucht, nicht mehr und nicht weniger.

Für das maßgeschneiderte Update ist eine Anmeldung bei „Meine S-Bahn“ erforderlich. Der persönliche Bereich ist über einen Button auf der Webseite (rechts oben) oder direkt über folgenden Link erreichbar: [→sbahn.berlin/meine-s-bahn](https://sbahn.berlin/meine-s-bahn)

Personalisierter Fahrplan-Newsletter – kommt jede Woche

Wer über Fahrplanänderungen zu bestimmten Strecken und/oder Bahnhöfen informiert werden möchte, kann sich seinen eigenen Newsletter zusammenstellen. Einfach im persönlichen Profil unter „Meine Routen und Bahnhöfe“ die gewünschten Strecken anlegen und anschließend den Newsletter abonnieren.

Linien-Newsletter – kommt jede Woche

Informationen zu Fahrplanänderungen über gesamte Linien gibt es ebenfalls auf Wunsch. Dafür nach der Anmeldung auf „Meine S-Bahn“ unter „Meine Newsletter“ die jeweiligen Linien auswählen und anschließend abonnieren.

Vorfreude: Ab 1. Dezember täglich miträtseln

Im S-Bahn-Weihnachtskalender verstecken sich 24 Preise und ein fantastischer Hauptgewinn

Jeden Tag ein Päckchen öffnen, miträtseln und vielleicht einen der tollen Preise gewinnen – mit dem liebevoll gestalteten Weihnachtskalender versüßt die S-Bahn Berlin allen Rätselfreunden die Vorweihnachtszeit.

Psst – was sich an den einzelnen Tagen in den Päckchen verbirgt, ist natürlich streng geheim. Dass es sich um einige exklusive Highlights handelt, kann aber schon verraten werden. Verlost werden unter anderem ein privater Besuch bei Madame Tussauds außerhalb der Öffnungszeiten im Kreis von zehn Personen, sechs Familienkarten für die gesamte Saison 2019 im Filmpark Babelsberg und drei Genusspakete bestehend aus jeweils einem Kochbuch und zwei Eintrittskarten für die Show von Starkoch Alexander Herrmann.



Grafik: S-Bahn Berlin

Täglich reinzuschauen lohnt sich, denn wer alle 24 Päckchen öffnet und die Fragen dahinter richtig beantwortet, hat Chancen auf den Hauptgewinn: Ein ganzes Jahr kostenfreie Mobilität mit der VBB-Jahreskarte Berlin ABC im Wert von 976 Euro.

Ab 1. Dezember geht es auf [→sbahn.berlin](https://sbahn.berlin) los. Mitmachen ist

selbstverständlich auch von mobilen Geräten wie Smartphones und Tablets aus möglich. Wer den Start nicht verpassen möchte, meldet sich am besten für den Info-Newsletter an (oben) und erhält eine Erinnerung.

INFO [→sbahn.berlin/weihnachtskalender](https://sbahn.berlin/weihnachtskalender)

Vorurteile zu HIV aus den Köpfen streichen

S-Bahn-Sonderzug zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember



Foto: André Groth

Jedes Jahr sammeln ehrenamtliche Helfer und S-Bahn-Mitarbeiter Spenden für die Berliner Aids-Hilfe.

Von Tratsch über Beleidigungen bis hin zu tätlichen Angriffen – HIV-positive Menschen können zwar heute bei rechtzeitiger Behandlung ein fast normales Leben führen, leiden aber häufig unter Diskriminierung und Ausgrenzung. Die S-Bahn Berlin möchte gemeinsam mit der Berliner Aids-Hilfe das Thema erneut in die Öffentlichkeit bringen und schickt deshalb zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember wieder einen Sonderzug auf die Schiene. Die gemeinsame Aktion beginnt um 11.30 Uhr auf dem S-Bahnhof Südkreuz (Ring): Karsten Preißel, Geschäftsführer Produktion der S-Bahn Berlin und Ute Hiller, Geschäftsführerin der Berliner Aids-Hilfe begrüßen die Mitstreiter und Gäste.

Die mit roten Schleifen geschmückte S-Bahn startet um 11.50 Uhr und wird bis 17.50 Uhr auf der Ringbahnstrecke der S 41 unterwegs sein. Mitarbeiter der S-Bahn Berlin und ehrenamtliche Helfer sammeln an Bord des Zuges Spenden und räumen Vorurteile aus.

Besonders häufig trifft die Diskriminierung HIV-Infizierte im Gesundheitswesen. Laut der Studie „positive stimmen“, die die Deutsche Aids-Hilfe in Auftrag gegeben hatte, gaben rund 20 Prozent der Befragten an, dass ihnen eine medizinische Behandlung verweigert wurde. So erhielten sie zum Beispiel beim Zahnarzt keinen Termin oder man bekommt beim Krankenhausaufent-

halt eine eigene Toilette zugewiesen. Nicht selten kommt es auch zum Bruch der Schweigepflicht: In vielen Krankenhäusern werden noch immer Patientenakten gekennzeichnet – oft sichtbar für Dritte. Dies alles, obwohl die normalen Hygienemaßnahmen völlig ausreichen.

Wird HIV rechtzeitig festgestellt und behandelt, ist Aids vermeidbar. Bei 93 Prozent der Diagnostizierten, die Medikamente erhalten, ist das Virus nicht mehr nachweisbar. Zurückweisung, Ausgrenzung und die Angst davor wiegen heute für viele HIV-Positive schwerer als die gesundheitlichen Folgen der Infektion selbst, erklären das Bundesministerium für Gesundheit und die Deutsche Aids-Stiftung. Deshalb fragt und fordert die diesjährige Kampagne: „Kommst du klar mit HIV? – Streich die Vorurteile!“, damit ein entspanntes Zusammenleben im Alltag von Menschen mit und ohne HIV Realität wird. | C. Braun

INFO

Abfahrtszeiten

Der Sonderzug fährt zum VBB-Tarif auf der Ringbahn im Uhrzeigersinn (S 41) ab 11.50 Uhr und hält zur Minute ...

'03 | S-Bf Westkreuz
'20 | S-Bf Gesundbrunnen
'35 | S-Bf Ostkreuz
'50 | S-Bf Südkreuz

Die Aktion endet um 17.50 Uhr in Südkreuz.

Das #VBB-Team informiert



Neue Fahrpläne sind online

Fahrplanwechsel zum 9. Dezember 2018

Die neuen Fahrpläne, gültig ab 9. Dezember 2018, sind bereits jetzt in der elektronischen Fahrplanauskunft unter vbb.de, bvg.de und sbahn.berlin sowie natürlich über die Apps „VBB Bus & Bahn“, „VBB jump“ sowie über die Apps von BVG und S-Bahn Berlin abrufbar.

Es sind noch nicht alle Fahrpläne vollständig online verfügbar, die übrigen folgen mit den wöchentlichen Updates bis zum Fahrplanwechsel.

Die Online-Fahrplanauskunft sowie die Apps bieten Ihnen aktuelle Fahrpläne und Verbindungsauskünfte für alle Regionalverkehrs-, S-Bahn, U-Bahn-, Straßenbahn-, Bus- und Fährlinien im gesamten Verbundgebiet Berlin-Brandenburg.

Weitere Informationen zu den Fahrplanänderungen und aktualisierte Liniennetze stehen ab Anfang Dezember unter vbb.de, bvg.de und sbahn.berlin zur Verfügung.

Die Apps sind bei Google Play und im App Store unter den Suchbegriffen „VBB“, „BVG“ und „S-Bahn“ kostenfrei erhältlich. Infos auch unter vbb.de/app.

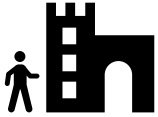
Abfahrtszeit	Reisezeit	Ankunftszeit	Preis
06:33	41 Minuten	07:14	Ox Umsst., 4,30 €
07:01	33 Minuten	07:34	Ox Umsst., 4,30 €
07:08	37 Minuten	07:45	Ox Umsst., 4,30 €
07:23	41 Minuten	08:04	Ox Umsst., 4,30 €
07:33	41 Minuten	08:14	Ox Umsst., 4,30 €
08:04	30 Minuten	08:34	Ox Umsst., 4,30 €

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

Unter [#VBBdigital](https://twitter.com/VBBdigital) auf Twitter oder [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp) auf Facebook finden Sie aktuelle Informationen über den VBB.

Streifzug mit der App DB Ausflug

Stadtrundgang durch Luckenwalde – mit Wellness-Option



Wenn Steine sprechen könnten! Vielfältige Architektur aus mehreren Jahrhunderten spiegelt die wechselvolle Geschichte der einstigen Tuchmacherstadt Luckenwalde wider. Mittelalterliches entdecken Sie auf Ihrem Spaziergang durch die Stadt aber auch herausragende Architektur der klassischen Moderne, die im Rahmen des kommenden Bauhaus-Jubiläumsjahrs (→ Seite 10) in den Mittelpunkt rückt.

Vom Bahnhof aus geht es zunächst durch die Innenstadt zum historischen Stadtkern Luckenwaldes, der sich am Marktplatz und am Nuthepark befindet. Unverkennbar reckt sich hier der frei stehende Markturm, der Glockenturm der spätgotischen St. Johanniskirche, in die Höhe und bietet eine fantastische Aussicht.

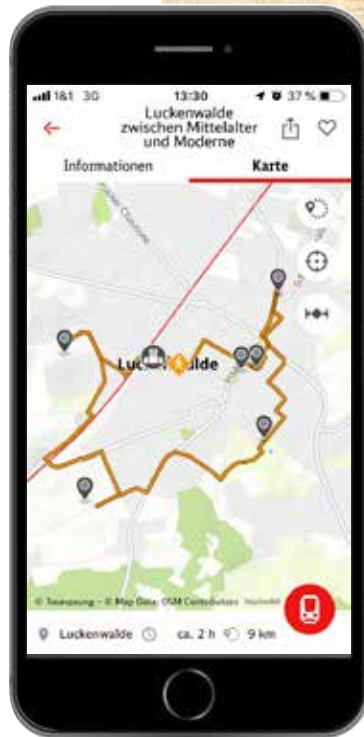
Im HeimatMuseum, das gegenüber der Kirche zu finden ist, können Sie sich mit der Geschichte der Stadt vertraut machen. Wussten Sie, das Rudi Dutschke, der bekannteste Vertreter der Studentenbewegung von 1968, aus Luckenwalde stammte? Dem berühmten Sohn der Stadt ist hier ein höchstpersönliches Exponat gewidmet.

Wenn Sie schon etwas hungrig geworden sind, bietet Ihnen das Café-Restaurant klassMo in der alten Pianofabrik lukullische Genüsse unweit vom Marktplatz entfernt.

Wer mit Kindern unterwegs ist, stattet vielleicht dem Heimattierpark mit Streichelgehege einen Besuch ab. Auf dem Weg dorthin wartet in der Theaterstraße noch ein Leckerbissen auf Architekturfans: das im Stil des Neuen Bauens Ende der 1920er Jahre



Foto: Stadt Luckenwalde



Die Tourempfehlung „Luckenwalde zwischen Mittelalter und Moderne“ mit Offline-Karte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenfrei auf's Smartphone.

Über den roten Button in der App geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: ca. 2 h (+ Zeit in der Fläming-Therme), Strecke: 9 km

errichtete Ensemble von Stadttheater und Friedrich-Ebert-Grundschule. Nach dem Besuch des Tierparks steht ein weiteres Architekturhighlight auf dem

Programm, die ehemalige Hutfabrik des berühmten Architekten Erich Mendelsohn. Die „Mendelsohnhalle“ entstand Anfang der 1920er Jahre im expressionistischen Stil. Das schachtförmige Holzdach über dem Färbereigebäude diente der Entlüftung und ähnelt tatsächlich einem Hut. Was könnte eine solche abwechs-

lungsreiche Stadterkundung besser abrunden als ein ausgedehntes Badevergnügen in der Fläming-Therme? Das Bade-, Sport- und Saunaparadies bietet mit Strömungskanal, Reifenrutsche, Turborutsche, Kletternetz und Wasserfall Spaß für die ganze Familie. Karpatensauna, Römisches Dampfbad mit Lichthimmel und Wohlfühlbehandlungen versprechen Tiefenentspannung.

Zum Abschluss der Tour gibt es am Bahnhof noch ein weiteres Architekturhighlight zu bewundern, den schiefen goldenen Turm von Luckenwalde. Der imposante Anbau des sanierten Bahnhofsgebäudes beherbergt die Stadtbibliothek. Vielleicht bleibt ja vor Abfahrt noch etwas Zeit, dort zum Beispiel in einer Monografie über Erich Mendelsohn zu schmökern.

Anreise

Hinfahrt: z. B. um 9.33 Uhr mit RE 3 ab Berlin Hbf
Rückfahrt: z. B. um 16.40 Uhr ab Luckenwalde
Fahrzeit: ca. 45 Minuten



Ticket-Tipp

Für Gruppen ab drei Reisenden lohnt sich das Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen.



→ bahn.de/brandenburg
 → VBB.de

Touristinformation Luckenwalde

Markt 11
 14943 Luckenwalde
 ☎ 03371 672-500

HeimatMuseum

Markt 11
 14943 Luckenwalde
 ☎ 03371 672-550
 → luckenwalde.de
 Di, Mi 10-13 und 14-17 Uhr
 Do 10-13 und 14-18 Uhr
 Fr, Sa 10-13 Uhr
 So 13-17 Uhr

Tierpark Luckenwalde

Ackerstraße 12
 14943 Luckenwalde
 → tierpark-luckenwalde.eu
 November bis März
 täglich 7-16 Uhr geöffnet

Fläming-Therme

Weinberge 40
 14943 Luckenwalde
 ☎ 03371 4002-0
 → flaeming-therme.de
 täglich 10-22 Uhr geöffnet

Mit der App „DB Ausflug“ unterwegs

- ▮ über 200 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- ▮ Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- ▮ inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- ▮ Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u.v.m.
- ▮ Orientierung per Offline-Karte
- ▮ Events in Brandenburg
- ▮ Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Zum Stollen- und Schwibbogenfest

Sonderzüge zum Striezelmarkt und nach Radebeul



Foto: ddpix.de

Wer Weihnachten mag, wird Dresden lieben. Gleich elf thematisch ganz unterschiedliche Weihnachtsmärkte machen die Elbmetropole zur Weihnachtsstadt. Der bekannteste unter ihnen ist der inzwischen bereits 584. Striezelmarkt. Geöffnet ist er ab dem 29. November bis 24. Dezember täglich ab 10 Uhr. Die Besucher erwarten regionale Spezialitäten, Erzgebirgische Holzkunst, Lausitzer Blaudruckstoffe, Pulsnitzer Pfefferkuchen und Herrnhuter Sterne. Außerdem gibt es Veranstaltungen wie das Dresdener Stollenfest (8. Dezember), wo ein Riesensexemplar des Weihnachtsgebäcks serviert wird. Beim Dresdener Schwibbogenfest (16. Dezember) musizieren Bläser auf dem größten begehbaren Schwibbogen der Welt.

Wer es beschaulich mag, besucht mit dem Sonderzug den Weihnachtsmarkt mit Budenzauber in Altkötzschenbroda. Lichter tauchen den Dorfanger an den drei ersten Adventswochenenden in sanften Glanz, weihnachtliche Lieder

erklingen, süße Düfte liegen in der Luft und es werden Märchen und Abenteuer erzählt. Beim Weihnachtsmarkt „Lichterglanz & Budenzauber“ stehen fernab der großstädtischen Hektik noch die Besinnlichkeit und Vorfreude im Mittelpunkt der Vorweihnachtszeit. Zwischen Weihnachtswerkstätten, Schaubuden und Lichterpfad tauchen Groß und Klein in eine Welt der Märchen und Geschichten ein. Beim Betrachten der farbenfrohen Schaukästen blicken die Besucher in Szenerien aus „Rotkäppchen“, „Der Froschkönig“, „Rumpelstilzchen“, „Aladin und die Wunderlampe“ sowie weiteren Erzählungen. Eine Spezialität des Radebeuler Weihnachtsmarktes ist der weiße und rote Winzerglühwein nach hauseigenen Rezepturen. Noch ein Tipp für alle Bahnfans: Im Hobbykeller Altkötzschenbroda 66 sind auch Modellbahnen zu bestaunen. | cb

INFO

→ www.striezelmarkt.dresden.de

Sonderzüge fahren an allen Adventswochenenden zwischen dem Dresdener Striezelmarkt, Radebeul-Kötzschenbroda und Berlin.

Hinfahrt

Zum Beispiel am 1. Dezember:

Berlin - Dresden (Zugnummer 18440)	
Berlin-Südkreuz	ab 08.51 Uhr
Dresden Hbf	an 10.53 Uhr

Rückfahrt

Dresden - Berlin (Zugnummer 18441)	
Dresden Hbf	ab 17.58 Uhr
Berlin Südkreuz	an 20.01 Uhr

Zum Beispiel am 15. Dezember:

Berlin - Radebeul-Kötzschenbroda		Radebeul-Kötzschenbroda - Berlin	
Berlin-Südkreuz	ab 08.58 Uhr	Radebeul-Kötzschenbroda	ab 17.57 Uhr
Radebeul-Kötzschenbroda	an 11.08 Uhr	Berlin-Südkreuz	an 19.55 Uhr


Weitere Fahrverbindungen auf → bahn.de/brandenburg und beim Kundendialog DB Regio (***) Seite 3)

Ticket-Tipp:

Quer-durchs-Land-Ticket für bis zu 5 Personen. → bahn.de/brandenburg | → VBB.de

DAS Bauhaus gibt es nicht – es lebe das Bauhaus

2019 wird das 100. Gründungsjubiläum der revolutionären Hochschule gefeiert

 DAS Bauhaus gibt es nicht – so soll im kommenden Jahr eine der zahlreichen Veröffentlichungen heißen, die zum 100. Gründungsjubiläum der „Ikone der Moderne“ 2019 erscheinen. Und in der Tat: Das Bauhaus hat in den nur 14 Jahren seines Bestehens Architektur und Design weltweit als Idee revolutioniert. Zwischen 1919 und 1933 wirkten an den wichtigsten Standorten der von Walter Gropius in Weimar gegründeten Hochschule für Gestaltung Lehrer, die auf neue, experimentelle und universelle Weise Bauten als Gesamtkunstwerk begriffen und diese Idee ihren Schülern vermittelten. Zu ihnen gehörten Vertreter der internationalen Avantgarde wie Ludwig Mies van der Rohe, Lyonel Feininger, László Moholy-Nagy, Paul Klee oder Wassily Kandinsky. Es ging um neues Bauen, soziales Wohnen, ungewöhnliches und gleichzeitig praktisches Design. Nachdem die Nazis das Bauhaus schließen ließen, gingen viele Bauhäusler ins Exil und trugen den Bauhausgedanken in die Welt. So entstanden Nachfolgeinstitutionen wie das New Bauhaus in Chicago, die Weiße Stadt in Tel Aviv oder Ausstellungsideen zu Fotografie, Design und Architektur unter anderem im MoMA New York.

Seit 1996 gehören die Bauhausstätten Weimar, Dessau und Bernau zum UNESCO-Welterbe.

Das Bauhaus-Jubiläum 2019 ist Anlass für eine Vielzahl von Veranstaltungen unter dem Motto „Die Welt



Foto: (4): Hahn

Noch ist viel zu tun, doch in Dessau, der Stadt, in der das Bauhaus am längsten wirkte, eröffnet am 8. September 2019 ein nagelneues Museum, in dem erstmals so viel Platz ist, dass mehr als 40.000 Exponate zur Geschichte der avantgardistischen Hochschule gezeigt werden können.

neu denken“. Gestalter des umfangreichen Programms ist der eigens gegründete Bauhaus Verbund, dem elf Bundesländer sowie diverse Stiftungen und Museen angehören. So lädt das Eröffnungsfestival vom 16. bis 24. Januar 2019 in der Berliner Akademie der Künste ein zu einer Spurensuche nach Werken, Theorien und Experimenten der Bauhauskünstler. Die „Grand Tour der Moderne“ – eine deutschlandweite Entdeckungsreise – führt mit sechs Routenvorschlägen zu 100 Orten von Weimar

bis Düsseldorf und durch 100 Jahre Architekturgeschichte.

Das erlesene Programm mit Ausstellungen, Theateraufführungen, Vorträgen, Führungen und vielen anderen Angeboten ist unter [→www.bauhaus100.de](http://www.bauhaus100.de) im Detail zu finden. Einige Expositionen befassen sich bereits jetzt mit dem Thema.

Und wer den Atem der Geschichte direkt in sich aufsaugen möchte, kann in einem Bauhäusler-Zimmer des Ateliergebäudes in Dessau übernachten.



Vom Feinsten restauriert: das Bauhaus Dessau und die Meisterhäuser, nur gut 10 Minuten zu Fuß vom Bahnhof entfernt, den der Regional-Express ab Berlin im Stundentakt ansteuert. Bis Dessau gilt das Brandenburg-Berlin-Ticket.




Kaffee-Service im Bauhaus-Design der 1920er – edel und anders

Infos zum Fahrplanwechsel – Änderungen ab 9. Dezember 2018

Angebotsverbesserungen bei der S-Bahn und beim Fernverkehr

Fertigstellung des Ostkreuz erlaubt mehr Züge auf der Stadtbahn

 **Mit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember ergeben sich viele Neuigkeiten für Berliner und Brandenburger Fahrgäste. Wie schon im vergangenen Jahr, bringt der Baufortschritt am Ostkreuz entscheidende Verbesserungen. Das dritte und vierte**

S-Bahn-Gleis zwischen Ostkreuz und Ostbahnhof gehen in Betrieb. Dies entspannt die Situation auf dem stark ausgelasteten Streckenabschnitt der Stadtbahn, erlaubt mehr Züge und verbessert die Pünktlichkeit.

S-Bahn

Alle neuen Fahrplantabellen sind bereits auf sbahn.berlin zu finden, auch in den Systemen zur elektronischen Fahrplanauskunft sind die neuen Fahrplandaten schon vorhanden.

Angebotsverbesserungen auf der Stadtbahn

S3

Spandau – Erkner

Taktvereinheitlichung: Gemeinsam mit der S9 entsteht ab Ostbahnhof ein exakter 10-Minutentakt nach Spandau.

Längere Züge: Montag bis Freitag werden auch von 9 bis 13 Uhr Vollzüge (8 Wagen-Züge) eingesetzt.

S9

Flughafen Schönefeld – Spandau

Reisezeitverkürzung: Wegen kürzerer Haltezeit in Treptower Park dauert die Fahrt zwischen Flughafen Schönefeld und Stadtbahn

zwei Minuten weniger.

Taktvereinheitlichung: Gemeinsam mit der S3 entsteht ab Ostbahnhof ein exakter 10-Minutentakt nach Spandau.

S75

Wartenberg – Ostkreuz – Ostbahnhof

Verlängerung bis Ostbahnhof: Die Linie verkehrt grundsätzlich zwischen Wartenberg und Ostbahnhof im 20-Minutentakt, in der Hauptverkehrszeit sogar im 10-Minutentakt.

Außerhalb der Hauptverkehrszeit besteht der 10-Minutentakt zwischen Wartenberg und Warschauer Straße.

Angebotsverbesserungen Ringbahn

S46

Königs Wusterhausen – Westend – (Gesundbrunnen)

Verlängerung nach Gesundbrunnen: Am

Wochenende sowie an Feiertagen jeweils zwischen 13 und 20 Uhr wird die S46 von Westend nach Gesundbrunnen verlängert.

Taktharmonisierung und Reisezeitverkürzung: Die S46 verkehrt am Wochenende um rund 5 Minuten versetzt zur S41/S42 (bislang: 3/7-Minutentakt). Die Reisezeit verkürzt sich um circa 2 Minuten.

S47

Spindlersfeld – Herrmannstraße

Taktvereinheitlichung und Reisezeitverkürzung: Bereits seit 1. Oktober wurde die Fahrzeit der S47 an Samstagen und Sonntagen zwischen Köllnische Heide und Herrmannstraße um 3 Minuten verkürzt.

S85

Grünau – Pankow

Längere Einsatzzeit: Die S85 verkehrt am Wochenende 80 Minuten länger und hat damit die gleiche Verkehrszeit wie Montag bis Freitag bis circa 21.30 Uhr.

Fernverkehr (Auswahl)

Buchungsstart für den neuen Fahrplan war bereits im Oktober. Tipp: Wer bis zum 8. Dezember seine Reise bucht, fährt noch zu den alten Preisen. → bahn.de

Schnellfahrstrecke Berlin – München

Auf der Schnellfahrstrecke zwischen Berlin und München gibt es zukünftig mehr Sprinterverbindungen. Jeweils um 8 und um 16 Uhr fahren zusätzliche ICE-Sprinter. Der neuste Zug der ICE-Flotte, der ICE 4, wird ab 2019 deutschlandweit im Einsatz sein.

Zusammen mit den zusätzlichen Sprinterfahrten werden somit zwischen Berlin und München 3.000 zusätzliche Sitzplätze am Tag angeboten.

Berlin – Wien

Von Berlin, Halle, Erfurt und Coburg wird es eine neue tägliche ICE-Direktverbindung nach Regensburg, Passau und Wien geben.

Saarbrücken – Berlin


Statt bislang nach Dresden können Reisende aus Saarbrücken und Kaiserslautern einmal täglich morgens direkt und schnell mit dem modernisierten ICE 3 nach Berlin und abends wieder zurückfahren. Diese Direktverbindung ist 20 Minuten schneller als die bisherige Umsteigeverbindung.

Preisänderungen zum Fahrplanwechsel

Der Preis für Flexpreistickets erhöht sich zum Fahrplanwechsel um durchschnittlich 1,9 Pro-

zent. Die Sparpreise und die im August eingeführten Super Sparpreise bleiben stabil. Auch die Preise für Reservierungen sowie für die BahnCard 25 und die BahnCard 50 bleiben gleich.

Die Preise für Streckenzeitkarten und die BahnCard 100 steigen um durchschnittlich 2,9 Prozent. Bei den Streckenzeitkarten und DB Jobtickets wird die Mindestvertragslaufzeit von zwölf auf drei Monate verkürzt. Buchungsstart für den neuen Fahrplan mit allen Angeboten ist der 16. Oktober. Wer bis zum 8. Dezember seine Reise bucht, fährt noch zu den alten Preisen.

 Eine Übersicht der Fahrplanänderungen im Regionalverkehr folgt in der nächsten Ausgabe der punkt 3.

Schönheitskur für Schöneweide

Start der Grunderneuerung des Bahnhofs führt zu Beeinträchtigungen

Der Startschuss für die Grunderneuerung des Bahnhofs Schöneweide fiel bereits im August. Nun finden vorbereitende Maßnahmen statt, die den Zugang zum Bahnhof beeinträchtigen (Grafik). Noch im Dezember sollen die Hauptbauarbeiten beginnen. Dann werden die Bahnsteigkanten an den Gleisen 1 (Bahnsteig C) und 6 (Bahnsteig A) sowie die Personenunterführung und Treppenanlagen in diesem Bereich zurückgebaut und anschließend erneuert. Zudem ist geplant, die Dächer zurückzubauen und durch temporäre Wartehäuser zu ersetzen, die die Reisenden vor der Witterung schützen. Die Sitzbänke werden auf den einzelnen Bahnsteigen zunächst nur verschoben, um trotz der Bauarbeiten ausreichende Sitzmöglichkeiten zu bieten.

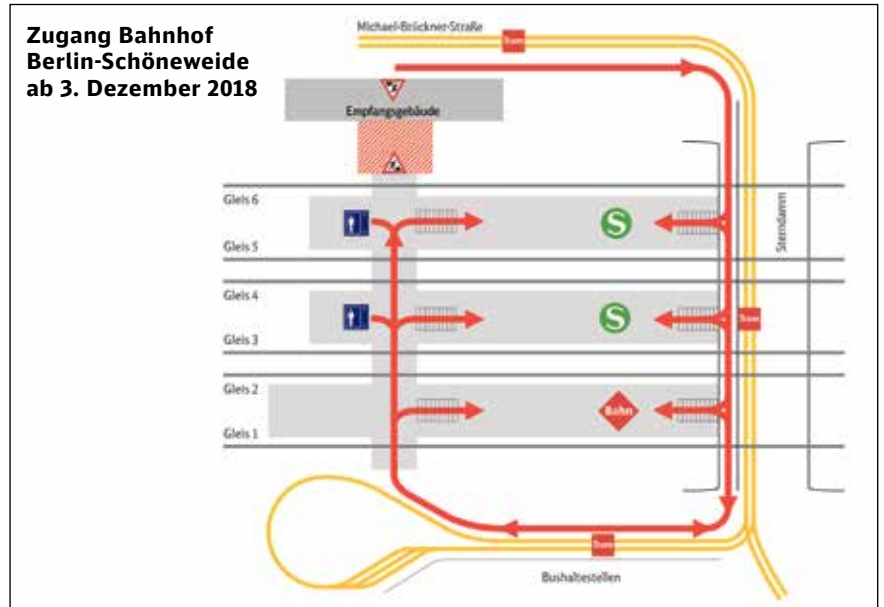
In einem zweiten Bauzustand, voraussichtlich ab Dezember 2019, geht es mit den Bahnsteigen an den Gleisen 2 (Bahnsteig C) und 3 (Bahnsteig B) weiter. Die Personenunterführung und Treppenanlagen in diesem Bereich werden zurück- und anschließend neu gebaut.

Voraussichtlich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 wird dann eine modernisierte Verkehrsstation in Betrieb genommen. Sie ist Teil der sogenannten Görlitzer Bahn. Auf dieser Strecke sollen Regional- und Fernverkehrszüge zum neuen Flughafen Berlin-Brandenburg (BER)

fahren, ebenso Güterzüge zum Tanklager und zur Flughafenlogistik. Natürlich vorausgesetzt, der Flughafen ist eröffnet. | Claudia Braun

INFO

→ bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-schoeneweide



Grafik: DB AG

Tolle Geschenkideen für (S-)Bahnfans

Kalender und Modell sind in den Kundenzentren und auf → sbahn.berlin/shop erhältlich

Historische Bahnfotos: Eisenbahnkalender



Cover-Motiv (Ausschnitt): Burkhard Wollny

Der beliebte Wandkalender im Format 30 x 21 Zentimeter zeigt historische Aufnahmen rund um die Bahnhöfe Ostkreuz, Warschauer Straße, Rummelsburg und Lichtenberg. Die Eisenbahnbilder stammen vom bekannten Eisenbahn-Fotografen Burkhard Wollny. Der Erlös kommt der Parkeisenbahn Wuhlheide und dem Verein Miteinander Wohnen zugute.

Preis: 5 Euro

Ein eigener Zug für zu Hause: Modell der BR 481



Foto: (2) LEMKE

Die eigene S-Bahn für zu Hause ist ein Muss für Fans der rot-gelben Züge. Das detailgetreue Modell der Baureihe 481 eignet sich ideal als Berlin-Souvenir oder als Geschenk für alle S-Bahnfreunde ab drei Jahre. Das Modell im TT-Maßstab 1:120 kommt vom Hersteller LEMKE GmbH.

Preis: 26,50 Euro (zzgl. Versandkosten)

Vier Monate auf einen Blick: S-Bahn-Kalender 2019

Die S-Bahn Berlin hat für 2019 einen übersichtlichen Wandkalender im Format 31 x 66,5 Zentimeter aufgelegt. Er ist in Grün unterlegt und zeigt einen S-Bahnzug im Stadtbild. Jeweils vier

Monate sind auf einen Blick zu sehen, Sonn- und Feiertage rot hervorgehoben.

Preis: 7,50 Euro (zzgl. Versandkosten)



Foto: S-Bahn Berlin



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



S 41, S 45, S 46, S 47, S 8, S 85 und S 9 abschnittsweise gesperrt

Arbeiten an Gleisen vom 30. November bis 3. Dezember

Seit Ende August rollt der S-Bahnverkehr am Bahnhof Schöneweide wieder über die neuen Brücken am Sterndamm. Dennoch sind damit nicht alle Arbeiten abgeschlossen: „Jetzt ist der wichtige Belastungsstopfgang an der Reihe“, erklärt Projektleiter Gerald Springer. Die Bahn-Bauarbeiter verstehen darunter das Stabilisieren des neu verlegten Schotters auf den Gleisen. Denn erst einmal müssen tonnenschwere Züge auf den neuen Schienen gefahren sein, bevor dieser sich gesetzt hat und dann entsprechend aufgearbeitet beziehungsweise korrigiert werden kann. Ein ganz normaler Vorgang, der am Wochenende von Freitag, 30. November, 22 Uhr, bis Montagfrüh, 3. Dezember, 1.30 Uhr, zu umfangreichen Sperrungen auf den südöstlichen Abschnitten der S 41, S 45, S 46, S 47, S 8, S 85 und S 9 führt.

In diesem Zeitraum sind auch Anpassungen im Kabeltiefbau sowie an der Leit- und Sicherungstechnik geplant, wie der Projektleiter bestätigt.

Außerdem wird die erforderliche Streckensperrung dazu genutzt, mit schwerem Gerät turnusmäßige Schienenfräs- und Schleifarbeiten in Richtung Flughafen Schönefeld vorzunehmen.

Am Bahnhof Schöneweide können während der Baumaßnahme die S-Bahngleise 4 und 5 nicht von Zügen befahren werden; auf Gleis 3 wird gependelt. Fahrgäste steigen in die drei eingerichteten Buslinien (eine als Express vom/zum Flughafen Schönefeld) um oder nutzen – je nach Fahrtziel – die Pendlerzüge (→ Grafik unten und Seite 16 (17)). Die Kunden müssen mit Fahrzeitverlängerungen rechnen. | Claudia Braun

Stellwerk Marienfelde wird modernisiert

Einschränkungen auf der S 2

Damit das neue Stellwerk in Marienfelde im Dezember in Betrieb gehen kann, muss der S-Bahnverkehrs der Linie S 2 zeitweise unterbrochen werden. Während der Sperrpause finden letzte Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik sowie Testfahrten auf der S-Bahn-Strecke zwischen Priesterweg und Blankenfelde statt.

Der S-Bahnverkehr auf diesem Abschnitt wird in folgenden Zeiträumen unterbrochen:

S2 S25 Blankenfelde/Teltow Stadt - Anhalter Bahnhof
Nacht 28./29.11. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

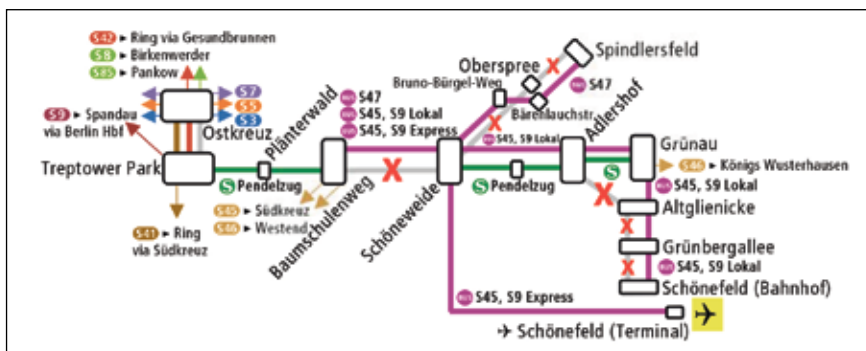
S2 Blankenfelde - Priesterweg
29.11. (Do) 4 Uhr durchgehend bis 03.12. (Mo) 1:30 Uhr

S2 Blankenfelde - Lichtenrade
03.12. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 04.12. (Di) 1:30 Uhr

Ein Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet (→ Seite 15 (7, 8, 9)).

INFO

Weitere Informationen zum Ausbauprojekt Dresdner Bahn im Infopunkt auf dem Bahnsteig S-Bf Lichtenrade – geöffnet immer dienstags von 14-18 Uhr – oder online unter → www.dresdnerbahn.de



Grafik: S-Bahn Berlin

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof und im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon:
☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio:
☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter:
deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter:
☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon:
☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon:
☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 22.11.2018, bis Sonntag, 09.12.2018



S1 S7 1

Grunewald - Potsdam Hbf

Nacht 22./23.11. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Grunewald <-> Messe Süd <-> Nikolassee <-> Wannsee
S 1 fährt Potsdam Hbf <-> Wannsee <-> Oranienburg
S 7 fährt Ahrensfelde <-> Grunewald
Grund: Bauvorhaben ZBS (Balisenmontage, Kabellegung, Schwellenwechsel)

S1 2

Zehlendorf - Potsdamer Platz

Nächte 03./04.12. (Mo/Di) und 04./05.12. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Feuerbachstraße <-> Bushaltestelle „Breslauer Platz“ (Halt für S-Bf Friedenau) <-> Schöneberg <-> Julius-Leber-Brücke <-> Südkreuz
Taktänderung: Zehlendorf <-> Friedenau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt
Bahnsteigänderung: In Potsdamer Platz beginnen/enden die Verstärkerzüge nach/aus Gesundbrunnen auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts).
S 1 fährt Wannsee <-> Friedenau und Priesterweg <-> Anhalter Bahnhof <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Potsdamer Platz <-> Gesundbrunnen)
 Aus technischen Gründen werden die Züge von Ge-

sundbrunnen bis Priesterweg als S 2 bezeichnet.
Grund: Weichenarbeiten

S1 3

Zehlendorf - Schöneberg

Nächte 05./06.12. (Mi/Do) und 06./07.12. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Feuerbachstraße <-> Bushaltestelle „Breslauer Platz“ (Halt für S-Bf Friedenau) <-> Schöneberg
Taktänderung: Zehlendorf <-> Friedenau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Schöneberg bis Julius-Leber-Brücke 1 Minute früher.
Gleisänderung: In Schöneberg beginnt/endet die S 1 nach/aus Gesundbrunnen/Oranienburg auf Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).
S 1 fährt Wannsee <-> Friedenau und Schöneberg <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Schöneberg <-> Gesundbrunnen)
Grund: Weichenarbeiten

S1 S25 S8 4

Nordbahnhof/Greifswalder Straße - Wollankstraße/Blankenburg

Nacht 09./10.12. (So/Mo) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Schönhauser Allee <-> Bornholmer Straße kein S-Bahn-Verkehr, bitte U2

oder Umfahrung über Gesundbrunnen nutzen
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 1 steigen bitte in Fahrtrichtung Oranienburg in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 17 Minuten vom Nachbarbahnsteig
Taktänderung: Bornholmer Straße <-> Wollankstraße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 1
Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Friedrichstraße/Westkreuz).
Gleisänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 25 nach Teltow Stadt von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Friedrichstraße/Westkreuz).
Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 4 Minuten früher.
S 1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (in Fahrtrichtung Oranienburg mit Umstieg und Bahnsteigwechsel in Gesundbrunnen) (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Nordbahnhof). In der Gegenrichtung fahren die Züge durchgehend und planmäßig.
S 25 fährt Teltow Stadt <-> Gesundbrunnen und Wollankstraße <-> Hennigsdorf
S 8 fährt Grünau <-> Greifswalder Straße und Blankenburg <-> Birkenwerder
 Bitte zwischen Friedrichstraße <-> Wedding <-> Alt-Tegel auch die U6 sowie zwischen Alexanderplatz <-> Gesundbrunnen <-> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <-> Wittenau auch die U8 nutzen.
Grund: Schweißarbeiten an einer Weiche in Bornholmer Straße

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 22.11.2018, bis Sonntag, 09.12.2018

Fortsetzung von Seite 15

S3 S5 S7 S7S S9

13

Rummelsburg/Lichtenberg – Ostbahnhof

Nächte 26./27.11. (Mo/Di) bis 29./30.11. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <> Bushaltestelle „Oberbaumbrücke“ (Halt für S+U-Bf Warschauer Straße) <> Ostbahnhof

Taktänderung: Rummelsburg <> Ostkreuz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Lichtenberg <> Ostkreuz S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S 7

Fahrplanänderung: Die S 3 fährt von Ostkreuz bis Erkner 3 Minuten später.

Die S 5 (nur die Fahrten von Mahlsdorf nach Lichtenberg) fahren von Wuhletal bis Lichtenberg 3 Minuten früher. Die S 75 fährt von Wartenberg bis Lichtenberg 10 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz endet/beginnt die S 3 aus/nach Erkner auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostkreuz endet/beginnt die S 7 aus/nach Ahrensfelde auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof fahren die S 7 nach Westkreuz bzw. Potsdam Hbf von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof fahren die S 3 nach Spandau und die S 9 nach Spandau von Gleis 9 (jeweils Bahnsteig stadtauswärts).

I S 3 fährt Erkner <> Ostkreuz (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Rummelsburg) und Ostbahnhof <> Spandau

I S 5 fährt Hoppegarten <> Lichtenberg (in der Nacht 29./30.11. (Do/Fr) Strausberg Nord <> Lichtenberg) (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg)

I S 7 fährt Ahrensfelde <> Ostkreuz und Ostbahnhof <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostbahnhof <> Westkreuz)

I S 75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg

I S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park und Ostbahnhof <> Spandau

Bitte zwischen Treptower Park <> Ostkreuz <> Frankfurter Allee die S 41/S 42 oder S 8 nutzen. Bitte zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz auch die U-Bahn-Linie U5 nutzen.
Grund: Prüf- und Abnahmehandlungen

S41 S42

14

Wedding – Gesundbrunnen

23.11. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 26.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wedding (Nettelbeckplatz) <> Gesundbrunnen (Hanne-Sobek-Platz)

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz von Gleis 2 (Gleis in Richtung Wedding/Westkreuz).

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Jungfernheide bis Wedding 3 Minuten später. Im Nachtverkehr fährt die S 41 von Gesundbrunnen bis Schönhauser Allee 3 Minuten früher. Die S 42 fährt (auch im Nachtverkehr) von Westhafen bis Beusselstraße 1 Minute früher.

I S 41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (im 10-Minutentakt)

I S 42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)

Grund: Schienenauswechslungen

S41 S42 S45 S46

15

Treptower Park/Baumschulenweg – Südkreuz

Nacht 22./23.11. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln und Hermannstraße <> Tempelhof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 41/S 42

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 46

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später. Die S 46 fährt von Südkreuz bis Westend 3 Minuten sowie von Westend bis Südkreuz 2 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park halten die dort endenden Züge auf Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Zur Weiterfahrt in Richtung Neukölln/Schöneeweide ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Treptower Park fährt die S 8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

I S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park)

I S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof)

I S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße und Südkreuz <> Westend

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42 S45 S46

16

Tempelhof – Westend

Nächte 26./27.11. (Mo/Di) und

27./28.11. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 41/S 42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Bundesplatz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 bis 18 Minuten (S 41) bzw. nach 7 Minuten (S 42) vom selben Gleis

Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 41/S 42

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Bundesplatz bis Halensee 1 Minute früher sowie von Schöneberg bis Bundesplatz 1 Minute später. Die S 42 fährt von Bundesplatz bis Schöneberg 1 Minute früher sowie von Westkreuz bis Bundesplatz 2 Minuten später.

I S 41 fährt Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (10-Minutentakt: Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)

I S 42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz (10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee)

I S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Tempelhof

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten

S41 S45 S46 S47 S8 S85 S9

17

Königs Wusterhausen/Flughafen Schönefeld/Spindlersfeld – Treptower Park/Ostkreuz

30.11. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 03.12. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 45, S 9 Flughafen Schönefeld (Terminal) <> Schöneeweide <> Baumschulenweg (Expressbus)

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 45, S 9 Schönefeld (Bahnhof) <> Grünbergallee <> Altglienicke <> Grünau <> Adlershof <> Schöneeweide <> Baumschulenweg

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 47 Spindlersfeld <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Schöneeweide <> Baumschulenweg

S-Bahn-Pendelverkehr: Grünau <> Schöneeweide (im 15-Minutentakt mit Umsteigen in Adlershof)

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (im 15-Minutentakt)

Taktänderung: Königs Wusterhausen <> Grünau S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später. Die S 45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 5 Minuten früher sowie von Südkreuz bis Baumschulenweg ebenfalls 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Grünau fährt die S 46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umstieg zum/vom Pendelzug nach/aus Adlershof ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In Baumschulenweg fahren die S 45 nach Südkreuz und die S 46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Treptower Park von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Baumschulenweg auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Schöneeweide). Fahrgäste in Richtung Ostkreuz sowie Fahrgäste zur/von der S 9 nach/aus Spandau müssen in Treptower Park den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

I S 41 befährt den gesamten Ring (unverändert)

I S 45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend

I S 47 fährt nicht

I S 8 fährt Ostkreuz <> Birkenwerder

I S 85 fährt Ostkreuz <> Pankow

I S 9 fährt Treptower Park <> Spandau

Zwischen Grünau <> Adlershof <> Schöneeweide fahren sowohl die Pendelzüge, als auch der Ersatzverkehr mit Bussen parallel. Zwischen Flughafen Schönefeld <> Adlershof, Spindlersfeld <> Schöneeweide sowie Schöneeweide <> Baumschulenweg besteht nur Ersatzverkehr mit Bussen. Fahrgäste nach Betriebsbahnhof Schöneeweide nutzen bitte den Pendelzug.

Grund: Bauvorhaben Tram- und Personentunnel in Schöneeweide, Schienenfräsarbeiten, Arbeiten am Personentunnel in Zeuthen

S46

18

Königs Wusterhausen – Grünau

03.12. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 08.12. (Sa) 23:59 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 46 fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau (auch im Nachtverkehr) 2 Minuten früher.

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (unverändert).

Grund: Arbeiten am Personentunnel in Zeuthen

S5

19

Strausberg

durchgehend bis 21.12. (Fr) 1:30 Uhr

Bahnsteigänderung: In Strausberg ist kein Ausstieg zum Regionalbahnsteig (Gleis 2) möglich. Bitte den S-Bahnsteig (Gleis 8) und den Bahnübergang zum Regionalbahnsteig nutzen.

I S 5 fährt unverändert

Grund: Bahnsteigarbeiten, Aufbau Bahnsteigdach auf dem Regionalbahnsteig

S5

20

Strausberg Nord – Mahlsdorf

23.11. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 26.11. (Mo) 1:30 Uhr

WE

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg <> Petershagen Nord <> Fredersdorf <> Hoppegarten <> Birkenstein <> Mahlsdorf

Bahnsteig-/Gleisänderung: In Mahlsdorf beginnen/enden alle Züge auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

! S 5 fährt Mahlsdorf <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt)

Grund: Prüf- und Abnahmarbeiten in Strausberg vor Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks und Brückenbauarbeiten in Hoppegarten

S5

21

Strausberg Nord - Hoppegarten

26.11. (Mo) 4 Uhr durchgehend
bis 29.11. (Do) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg <> Petershagen Nord <> Fredersdorf <> Neuenhagen <> Hoppegarten

! S 5 fährt Hoppegarten <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz) Bitte in den Nächten 26./27.11. (Mo/Di) bis 28./29.11. (Mi/Do) jeweils in der Zeit von 22 Uhr bis 1:30 Uhr den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof beachten.

Grund: Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks in Strausberg

S5 S7 S75

22

Wuhletal/Wartenberg - Lichtenberg

Nächte 03./04.12. (Mo/Di) bis

06./07.12. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahnlinie U5: Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 7, S 75 Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 5 Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt) <> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf)

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 5 Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg (nur nach dem Betriebsschluss auf der U5)

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

S-Bahn-Pendelverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S 5 nach Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts).

Fahrplanänderung: Die S 5 fährt von Wuhletal bis Mahlsdorf 1 Minute früher. Die S 7 fährt von Springpfuhl bis Ahrensfelde 4 Minuten später. Die S 75 fährt von Springpfuhl bis Wartenberg 4 bis 5 Minuten früher.

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal und Lichtenberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Ostkreuz/Ostbahnhof)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl und Lichtenberg <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)

! S 75 fährt nicht
Fahrgäste, die in Wuhletal mit der U5 aus Richtung Alexanderplatz/Frankfurter Allee/Lichtenberg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S 5 in Richtung Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Grund: Schienen- und Weichenschleifen

S5 S7 S75

23

Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg - Lichtenberg

30.11. (Fr) 22 Uhr durchgehend
bis 03.12. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahnlinie U5: Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 7, S 75 Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 5 Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt) <> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf)

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 5 Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg (nur in der Nacht So/Mo nach dem Betriebsschluss auf der U5)

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

S-Bahn-Pendelverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl (im 20-Minutentakt)

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S 5 nach Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts).

Fahrplanänderung: Die S 5 fährt von Wuhletal bis Mahlsdorf 1 Minute früher. Die S 7 fährt von Springpfuhl bis Ahrensfelde 4 Minuten später. Die S 75 fährt von Springpfuhl bis Wartenberg 4 bis 5 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S 7 von Ahrensfelde bis Springpfuhl 4 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S 75 von Wartenberg bis Springpfuhl 10 Minuten früher.

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Lichtenberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)

WE

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl und Lichtenberg <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

! S 75 fährt nicht
Fahrgäste, die in Wuhletal mit der U5 aus Richtung Alexanderplatz/Frankfurter Allee/Lichtenberg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S 5 in Richtung Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Zwischen Strausberg Nord <> Wuhletal, Ahrensfelde <> Springpfuhl sowie Wartenberg <> Springpfuhl kommen jeweils nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz. Bitte auf die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den S-Bahnsteigen achten.

Grund: Neubau Rhinstraßenbrücke, Kabelarbeiten und Schwellenauswechslungen

S9

24

Friedrichstraße - Westkreuz

Nächte 05./06.12. (Mi/Do) und
06./07.12. (Do/Fr) jeweils 1:35 Uhr bis 3:55 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 nach Westkreuz (an 1:54 Uhr) endet bereits um 1:39 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Die Züge Westkreuz ab 3:10 Uhr und 3:30 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr und 4:29 Uhr) beginnen erst um 3:26 Uhr bzw. 3:46 Uhr in Friedrichstraße und fallen von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Prüfung der Traversen in Berlin Hbf

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U55

25

Brandenburger Tor - Berlin Hbf

durchgehend bis 11.12. (Di) 3:30 Uhr

kein U-Bahnverkehr: S+U-Bf Brandenburger Tor <> S+U-Bf Berlin Hbf

! U55 fährt nicht

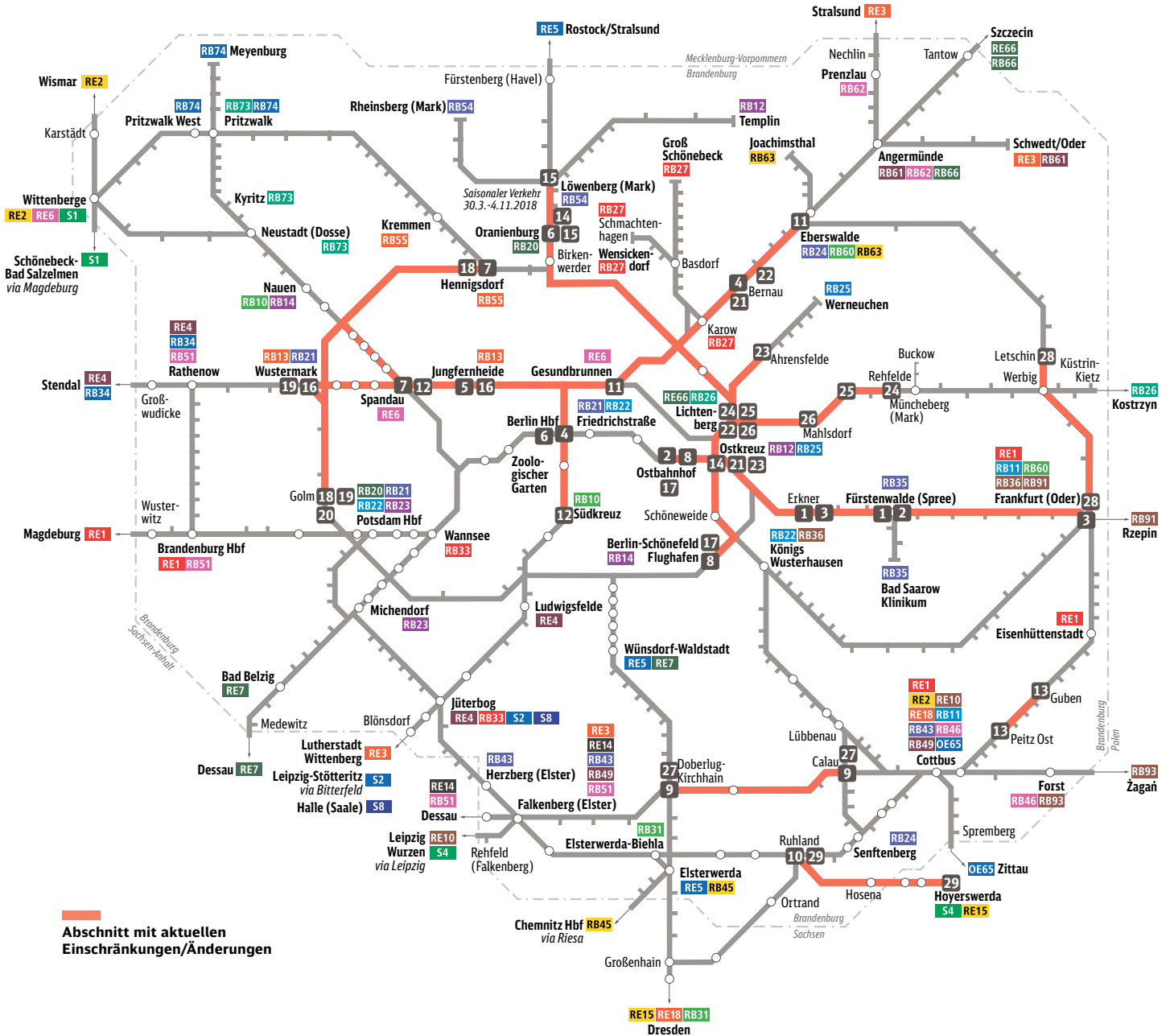
Es wird kein Ersatzverkehr angeboten.

alternative Fahrmöglichkeiten: Brandenburger Tor <> Friedrichstraße mit S 1, S 2, S 25, S 26 (umsteigen) Friedrichstraße <> Berlin Hbf mit S 3, S 5, S 7, S 9

Grund: Gleisbauarbeiten

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 22.11.2018, bis Sonntag, 09.12.2018



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- RE1 (DB)**
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
Vom 27.11. (Di) bis 30.11. (Fr), vom 04.12. (Di) bis 06.12. (Do), jeweils ganztägig,
Am 07.12. (Fr) von 8 bis 13 Uhr 1
 - ! Ausfall jedes zweiten Zuges der RE1 zwischen Erkner und Fürstenwalde
 - ! Ersatz durch 30 min früheren/späteren Zug oder Busse**Vom 01.12. (Sa) bis 03.12. (Mo), jeweils ganztägig 2**
 - ! Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Fürstenwalde
 - ! Ersatz durch S-Bahn S 3 Berlin – Erkner und Busse Erkner – Fürstenwalde**Am 10.12. (Mo) von 8 bis 13 Uhr 3**
 - ! Ausfall jedes zweiten Zuges der RE1 zwischen Erkner und Frankfurt (Oder)

- ! Ersatz durch 30 min früheren/späteren Zug oder Busse
- RE3 (DB)**
Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
Am 24.11. (Sa) und 25.11. (So), jeweils ganztägig 4
 - ! Ausfall aller Züge der RE3 zwischen Bernau und Berlin Hbf
 - ! Ersatz durch S-Bahn S 2 Bernau – Berlin Friedrichstraße
- RE4 RE4 (ODEG)**
Rathenow – Berlin – Jüterbog
24.11. (Sa) + 25.11. (So) 5
 - ! Unterbrechung der Linie in Berlin, Weiterfahrt mit anderen öffentl. Verkehrsmitteln

- RE5 (DB)**
Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda
Am 24.11. (Sa) und 25.11. (So), jeweils ganztägig 6
 - ! Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Oranienburg und Berlin Hbf
 - ! Ersatz durch S-Bahn S 1
- RE6 (DB)**
Wittenberge – Neuruppin – Berlin
Am 24.11. (Sa) und 25.11. (So), jeweils ganztägig 7
 - ! Ausfall aller Züge zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau
 - ! Ersatz durch Busse

RE7 (DB)
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

Am 22.11. (Do) und 23.11. (Fr),
jeweils von 14 bis 18 Uhr..... 8
 I Ausfall der RE7-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof
 und Berlin-Schönefeld Flughafen
 I Ersatz durch Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – B-
 Schönefeld Flughafen oder S-Bahn

RE10 (DB)
Cottbus – Leipzig

Vom 24.11. (Sa) bis 26.11. (Mo),
jeweils ganztägig..... 9
 I Ausfall aller Züge zwischen Calau und Doberlug-
 Kirchhain
 I Ersatz durch Busse

RE15 (DB)
Hoyerswerda – Dresden

Noch bis 22.11. (Do),
jeweils von 7 bis 18 Uhr,
Am 01.12. (Sa) und 02.12. (So),
jeweils ganztägig..... 10
 I Ausfall des Haltes in Ruhland für alle RE15-Züge
 I Zu-/Abbringerbusse nach/von Hosena und Or-
 trand

RE66 (DB)
Szczecin – Angermünde – Berlin

Am 24.11. (Sa) und 25.11. (So),
jeweils ganztägig..... 11
 I Ausfall aller Züge der RE66 zwischen Eberswalde
 und Berlin-Gesundbrunnen
 I Ersatz durch Busse

RB10 (DB)
Nauen – Berlin Südkreuz

Am 24.11. (Sa) und 25.11. (So)
und am 08.12. (Sa),
jeweils ganztägig..... 12
 I Ausfall aller Züge der RB10 zwischen Berlin-
 Spandau und Berlin Südkreuz
 I Ersatz durch S-Bahn

RB11 (DB)
Frankfurt (Oder) – Cottbus

Am 24.11. (Sa) ab 8 Uhr und
am 25.11. (So) bis 12 Uhr 13
 I Ausfall aller Züge zwischen Guben und Peitz Ost
 I Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Vom 23.11. (Fr), ab ca. 21:45 Uhr
durchgehend bis 25.11. (So), Betriebschluss
Vom 26.11. (Mo) bis 30.11. (Fr),
jeweils ab ca. 19:45 Uhr
Am 1.12. (Sa) und 2.12. (So) ganztags
Am 7.12. (Fr) und 8.12. (Sa),
jeweils von 8-16 Uhr..... 14
 I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
 I Ersatz durch S-Bahn

Vom 3.12. (Mo) bis 5.12. (Mi),
jeweils von 9-19 Uhr..... 15
 I Zugausfall zwischen Oranienburg und Löwenberg
 (Mark)
 I Ersatz durch Busse

RB13 (DB)
Wustermark – Berlin

Am 22.11. (Do) und 23.11. (Fr),
jeweils von 14 bis 18 Uhr..... 16
 I Ausfall der RB13-Züge zwischen Wustermark und
 Berlin Jungfernheide
 I Ersatz durch Busse Dallgow-Döberitz – Berlin-
 Spandau und durch RE2

RB14 (DB)
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen

Am 22.11. (Do) und 23.11. (Fr),
jeweils von 14 bis 18 Uhr..... 17
 I Ausfall der RB14-Züge zwischen Berlin Ostbahn-
 hof und Berlin-Schönefeld Flughafen
 I Ersatz durch RE7-Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg
 – B-Schönefeld Flughafen oder S-Bahn

RB20 (DB)
Oranienburg – Potsdam

Noch bis Februar 2019 durchgehend..... 18
 I Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf und Golm
 I Ersatz durch Busse

RB21 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark

Noch bis Februar 2019 durchgehend..... 19
 I Ausfall der Züge zwischen Wustermark und Golm
 I Ersatz durch Busse mit Anschluss in Wustermark
 an RE4 und in Golm an Zwischentakt-Züge der
 RB21

RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm –
Königs Wusterhausen

Noch bis Februar 2019 durchgehend
montags bis freitags..... 20
 I In der Relation Potsdam – Golm – Berlin-Schöne-
 feld – Königs Wusterhausen
 Umstieg in Golm erforderlich

RB24 (DB)
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg –
Senftenberg

Am 24.11. (Sa) und 25.11. (So),
jeweils ganztägig..... 21
 I Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und
 Berlin Ostkreuz
 I Ersatz durch Busse Bernau – Berlin-Lichtenberg
 I Ausfall des Haltes in Berlin-Schönevide bei allen
 Zügen

Am 01.12. (Sa) und 02.12. (So),
jeweils ganztägig,
Am 07.12. (Fr) und 08.12. (Sa),
jeweils von 8 bis 16 Uhr..... 22
 I Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und
 Berlin-Lichtenberg
 I Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Vom 23.11. (Fr), ab 22 Uhr
durchgehend bis 25.11. (So), Betriebschluss
Vom 26.11. (Mo) bis 30.11. (Fr),
jeweils ab 20 Uhr
Am 1.12. (Sa) und 2.12. (So) ganztags
Am 7.12. (Fr) und 8.12. (Sa),
jeweils von 8-16 Uhr..... 23

I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
 I Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)
Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Vom 23.11. (Fr) bis 25.11. (So) und
28.11. (Mi), jeweils ab 22:30 Uhr 24
 I Zugausfall zwischen Lichtenberg und Rehfelde
 I Ersatz durch Busse

Vom 28.11. (Mi) ab 18 Uhr bis 02.12. (So),
Betriebschluss..... 25
 I Zugausfall zwischen Lichtenberg und Strausberg
 I Ersatz durch S-Bahn

Am 7.12. (Fr) und 8.12. (Sa),
jeweils von 8-16 Uhr..... 26
 I Zugausfall zwischen Lichtenberg und Mahlsdorf
 I Ersatz durch S-Bahn

RB43 (DB)
Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

Vom 24.11. (Sa) bis 26.11. (Mo),
jeweils ganztägig..... 27
 I Ausfall aller Züge zwischen Calau und Doberlug-
 Kirchhain
 I Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)
Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Vom 5.12. (Mi) bis 13.12. (Do) 28
 I Zugausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Let-
 schin
 I Ersatz durch Busse

S4 S 4 (DB)
Hoyerswerda – Falkenberg (- Leipzig – Wurzen)

Noch bis 22.11. (Do) von 7 bis 18 Uhr,
Am 23.11. (Sa) und 24.11. (So),
am 01.12. (Sa) und 02.12. (So),
jeweils ganztägig..... 29
 I Ausfall der S 4-Züge zwischen Hoyerswerda und
 Ruhland
 I Ersatz durch Busse

IRE (DB)
Berlin – Hamburg

Vom 26.11. (Mo) bis 03.12. (Mo) 30
 I Umleitung und ausfallende Halte in Berlin

**Ein Blick nach
Mecklenburg-Vorpommern**

RE2 RE2 (ODEG)
17.11. (Sa) bis 2.12. (So)
bei einigen Zügen kommt es zu Ausfällen zwischen
Wismar und Schwerin
 I Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Polen

RE66 (DB)
Szczecin – Berlin

RB66 (DB)
Szczecin – Angermünde

Noch bis 23.11. (Fr)
 I Ausfall aller Züge zwischen Szczecin-Gumience
 und Szczecin Główny
 I Ersatz durch Bus



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

„Nischt wie raus nach Wannsee“ – es gibt was zu gucken!

Kunstinstallation verziert den Bahnhof mit Sehenswürdigkeiten

Neuerdings gibt es noch einen Grund mehr, am Bahnhof Wannsee ein-, aus- und umzusteigen: Die Personenunterführung ist zum permanenten Ausstellungsort für ein Werk des Künstlers Christoph Niemann geworden. Ein Mosaik aus rund 20.000 Fliesen ziert jetzt den Tunnel zum Ausgang Schiffsanlegestelle.

„Die Installation von Christoph Niemann ist eine feinsinnige Auseinandersetzung mit Bahnhof und Bahnhofsumfeld. Das Kunstwerk ist der Höhepunkt einer Reihe von Projekten und Verschönerungsmaßnahmen für Berliner Bahnhöfe, die wir umgesetzt haben, um die Qualität für unsere Reisenden und Bahnhofbesucher deutlich zu verbessern“, sagt Friedemann Keßler, Leiter Regionalbereich Ost der DB Station&Service AG.

Auf über 40 Metern entdeckt der Betrachter Ausflugshungrige beim Badespaß, Segeltörn oder auf Radtour. Neben der Liebermann-Villa und dem Haus der Wannseekonferenz tauchen



Foto: Daniel Schaefer/DB

Friedemann Keßler, Ruth Ur und Christoph Niemann bei der Enthüllung des Kunstwerks.

auch Referenzen auf das 1928 erbaute Bahnhofsgebäude selbst auf, das heute täglich von rund 40.000 Fahrgästen frequentiert wird.

Kuratorin Ruth Ur hatte die Zusammenarbeit zwischen Deutscher Bahn und Christoph Niemann vermittelt, der sich über den besonderen Auftrag freute: „Seit meiner Jugend bin ich begeisterter Bahnfahrer. In meiner Zeit in New York habe ich die mit

Fliesen gestalteten U-Bahnhöfe lieben gelernt und hatte seitdem den Wunsch, selbst ein solches Werk zu schaffen. Dass dies nun an einem architektonisch und historisch so prominenten Bahnhof möglich geworden ist, ist ein großes Geschenk“, so Niemann.

Um die Attraktivität der Bahnhöfe zu erhöhen, hat DB Station&Service seit Anfang dieses Jahres rund 23 Millionen Euro zusätzlich investiert.

Zu den Potsdamer Weihnachtsmärkten wie anno dazumal



Foto: DNV

An Bord gibt es Gebäck, Glühwein und Kinderpunsch.

Historische Straßenbahnen sind als Potsdamer-Glühwein-Express unterwegs und fahren zu den städtischen Weihnachtsmärkten. Die Bahnen starten (Fahrplan: →www.dvn-berlin.de) an den drei ersten Adventssonntagen vom Potsdamer Hauptbahnhof (S 7) zum Preis von zwei Euro, ermäßigt (für Kinder sowie Abo-Kunden der S-Bahn Berlin und der ViP) einen Euro. Das Geld dient dem Erhalt historischer Fahrzeuge.

Mit SVT 175 durch Berlin

Film am 30. November im Umformerwerk Löwenberg

1987 waren Dieter und Uwe Bohrer mit der Kamera im Zug und Führerstand dabei, als zur 750-Jahrfeier Berlins der Schnelltriebwagen SVT 175 durch Stadt und Umland fuhr. Neben der Fahrt, die auch durch West-Berlin führte, sind Ausschnitte aus weiteren Filmen der 1980er-Jahren zu sehen. So macht beispielsweise im Bahnhof Löwenberg ein Dampfzug „zum Wasserfassen“ Halt.

Gezeigt werden die Aufnahmen am 30. November um 19 Uhr im ehemaligen Umformerwerk und DDR-Zeitreisemuseum in Löwenberg/Mark (Zum Umformwerk 2, Ortsteil Neulöwenberg). Der Eintritt beträgt 5 Euro, der Besuch der Ausstellung ist ab 16 Uhr frei.

INFO

→www.bohrervideo.de

→www.ddr-zeitreise-loewenberg.de



Foto: Dieter Bohrer

Der SVT 175 in Lichtenberg.

Brandenburg räumt gleich doppelt ab

ContentNetzwerk der TMB und App „DB Ausflug“ gewinnen Tourismuspreis

Große Freude bei den Brandenburg-Touristikern: Bei der Verleihung des Deutschen Tourismuspreises am 15. November in Bonn gingen gleich zwei der begehrten Preise an Projekte aus ihrem Bundesland. Mit dem ersten Platz wurde das landesweite Digitalisierungsprojekt ContentNetzwerk Brandenburg prämiert. Der dritte Platz ging an die FlämingSchmiede. Insgesamt lagen der Jury 81 Wettbewerbsbeiträge vor.

Im touristischen ContentNetzwerk, dem die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, der Landestourismusverband Brandenburg e.V. sowie die DB Regio Nordost als externer Partner angehören, arbeiten 450 Redakteure aus allen Reiseregionen des Landes zusammen. Sie pflegen jährlich 1.000 buchbare Übernachtungsangebote, 25.000 Veranstaltungen und 13.000 Points of Interest (POI). So entsteht eine hohe und konsistente Qualität touristischer Daten, die momentan auf rund 60 Landes-, Regions- und Ortswebsites und Apps ausgespielt werden. Im Oktober 2017 erfolgte ebenfalls erstmals bundesweit



Foto: Jan Sobotta

Grund zum Jubeln: Mit dem Deutschen Tourismuspreis werden zukunftsweisende Projekte ausgezeichnet, wie in diesem das ContentNetzwerk der TMB.

die Übernahme der POI-Daten von Mecklenburg-Vorpommern in das ContentNetzwerk Brandenburg, sodass der Reisebranche nun Daten für ganz Nordost-Deutschland zur Verfügung stehen.

So konnte auch DB Regio Nordost mit der App „DB Ausflug“ als Projektpartner auf sehr hochwertigen Content zurückgreifen. Die App nutzt die Brandenburg-Daten als Basis und verknüpft diese in über 200 kuratierten Touren mit der ÖPNV-Anbindung (zum Beispiel ❖ Seiten 8/9). Mit der App

profitiert einerseits DB Regio Nordost von der ausgezeichneten Datenqualität und die Touristiker im Netzwerk andererseits von der größeren Reichweite durch die Ausspielung in den Medien der Deutschen Bahn.

Die FlämingSchmiede wurde 2017 als Crowdfunding-Wettbewerb ins Leben gerufen, um die kreative touristische Produktentwicklung in der Reiseregion Fläming voranzutreiben. Dazu zählen das Elektroschuttle „Kranich-Express“ und Heizungen für das Schlafwagenhotel am stillgelegten Bahnhof Rehagen. | cb

Märchenfiguren werden lebendig

Der Weihnachtsmarkt des Klosters Neuzelle verzaubert

Im 750. Jubiläumsjahr des Klosters Neuzelle ist auch der Märchenweihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende, 8. und 9. Dezember, etwas ganz besonderes. Vor malerischer Kulisse erwartet die Besucher ein traditioneller Markt, auf dem zahlreiche Handwerker, Hobbykünstler, Vereine und Händler ein vielfältiges weihnachtliches Warenangebot bieten. Das i-Tüpfelchen sind die Märchenfiguren, die über den Neuzeller Markt flanieren. Durch das Bühnenprogramm führen Prinz Albrecht und der Weihnachtsmann. Kinder und Künstler aus der Region singen, musizieren, tanzen, schauspielern und noch vieles mehr.

Besonders romantisch wird es in den Abendstunden, wenn der Neuzeller Klosterteich und das Kloster stimmungsvoll im Lichtermeer erstrahlen, die Häuser in ein buntes Farbenspiel



Foto: Dr. Martin Salech

Der Weihnachtsmarkt am Kloster Neuzelle ist am zweiten Adventswochenende geöffnet.

eintauchen und die Weihnachtsmusik der Turmbläser erklingt.

Für den großen und kleinen Hunger gibt es eine große Auswahl an kulinarischen Spezialitäten, die kaum Wünsche offenlassen. | cb

INFO

Anfahrt: Von Berlin über Frankfurt (Oder)

RE1 RB11 bis Bahnhof Neuzelle, ab Bahnhof Neuzelle 15 Minuten Fußweg

UBB-FERNBUSLINIE

Urlaub auf Usedom...
wir bringen Sie täglich auf die Insel

mit der ganzen Familie
schon **ab 21,- €**

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 14 Uhr

Familienangebot „2 + 2“
Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel für 2 Erwachsene + 2 Kinder **für 99,- €**

Erhältlich bei Reisebüro Rebel, Reisebüro Lichterfelde, Deutscher Reisering & Draxler-Reisen!

UBB Untenwegs mit Bus und Bäderbahn

Buchung & Information unter
www.ubb-online.com oder 038378-271555
Usedomer Bäderbahn GmbH - Am Bahnhof 1
17424 Seebad Herringdorf

Ihr S-Bahn (+) Ein Abo. Unzählige Rabatte.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts/Ihrer VBB-fahrCard beim Partner als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, detaillierte Informationen finden Sie unter → sbahn.berlin/rabatte.

NUR FÜR KURZE ZEIT



Berliner Weihnachtscircus

→ siehe Beitrag Seite 23

Roncalli Weihnachtscircus

25 % Rabatt für bis zu 2 Eintrittskarten der Preiskategorien 3 bis 5 für Vorstellungen am 23. Dezember um 11 und 19 Uhr
Buchung unter ☎ 030 47997476
Stichwort: „S-Bahn“

AUSGEHEN UND ERLEBEN

BerlinCard

Berlins Vorteilskarte für nur 24,50 € statt 49,00 €. Bestellung unter → www.berlin-card.net/s-bahn oder unter ☎ 030 94798425

Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 und 2 (Vollzahler).
Reservierung unter ☎ 030 47997488

Cat in the bag

Drei spannende Live Escape Games für nur 66,00 € pro Spiel (max. 4 Spieler).
Reservierung unter → catinthebag.de

Theatersport Berlin

→ siehe nebenstehender Beitrag

Wintergarten: „Stauen“

22,00 € Rabatt für bis zu 2 Personen in den Preiskategorien I und II
Buchung unter: ☎ 030 588 433
Stichwort: „S-Bahn“

Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreis von 7,00 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und Mittwoch: für 2 Personen in allen 13 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG UND WELLNESS

American Bowl & Play OFF

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen.

Theatersport Berlin erleben

30 Prozent Rabatt auf den regulären Ticketpreis

Bei Theatersport Berlin führen die Zuschauer Regie. Sie geben die Titel für die Szenen vor, dazu wählen sie Spielstil, Ort, Epoche und Gefühle aus. Nichts ist geprobt, nichts ist abgesprochen. Es entsteht ein einmaliges Schauspiel – im wahrsten Sinne des Wortes. Zu erleben ist das Ensemble in wöchentlichen Shows. Montags liefern sich zwei Teams beim Theatersport-Klassiker „Das Match“ im BKA Theater einen Wettstreit um die Gunst des Publikums. Bei „Wer mit wem?“, dienstags im Pfefferberg Theater, stellen sich vier versierte Impro-Schauspieler in immer neuen Konstellationen den Herausforderungen der Zuschauer. Außerdem findet im BKA Theater die erste improvisierte Casting-Show Deutschlands statt. Die musikalischen Talente von Theatersport Berlin präsentieren bei „Die Stimme“ ihre Songs, wie alle anderen Stücke auch: 100 Prozent improvisiert.



Foto: Theatersport Berlin/Öliver Bette

S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und eine Begleitperson Tickets zu Vorzugspreisen:

Veranstaltungen	Regulärer Preis	Preis für Abonnenten
Theatersport – Das Match (montags, BKA Theater)	20,00 €	14,00 €
Wer mit wem? (dienstags, Pfefferberg Theater)	18,00 €	12,00 €
Die Stimme (sonntags, BKA Theater)	20,00 €	14,00 €

Reservierung: ☎ 030 991916700

(Stichwort „S-Bahn“), beim Abholen gültigen Abo-Wertabschnitt/VBB-fahrCard vorzeigen

→ www.theatersport-berlin.de

BKA Theater, Mehringdamm 34, 10961 Berlin
U-Bf Mehringdamm **U6**

Pfefferberg Theater

Schönhauser Allee 176 (Haus 15), 10119 Berlin
U-Bf Senefelder Platz **U2**

Glatter Spaß – Eisbahn Lankwitz

Zwei fahren Schlittschuh, nur einer zahlt

Ein Winter ohne Schlittschuhlaufen ist wie ein Sommer ohne Sonne. Die Eisbahn Lankwitz bietet bis zum 15. März neben dem Publikumslauf auch eine Eisdisco an. Des Weiteren kann die Bahn mit Ice-Karts und Robben-Figuren, an denen sich ungeübte Kinder festhalten können, befahren werden. Damit es zu keinen Unfällen kommt, sind Ice-Guards vor Ort, die Anfängern helfen und wilde Eisläufer zu einer umsichtigen Fahrweise ermahnen. Wer möchte, richtet Kindergeburtstage, Firmen-events, Weihnachtsfeiern oder andere besondere Anlässe auf der separaten Eisbahn aus. Dort wird Eisstockschießen angeboten. Im Gasthaus direkt an der Bahn gibt es Speisen und Getränke. Außerdem kann man sportlich entspannt den Eisläufern zuschauen. Kurzum: Die Eisbahn Lankwitz sorgt bei Jung und Alt für gesunde und sportliche Aktivitäten sowie Spaß und Geselligkeit.



Logo: Eisbahn Lankwitz

S-Bahn-Abonnenten erhalten beim Kauf eines Erwachsenen-Tickets unter Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/VBB-fahrCard kostenlosen Eintritt für eine weitere Person*.
*Das Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen.

Ticket	Preis
Erwachsene	5,00 €
Jugendliche 13-17 Jahre	4,50 €
Kinder bis 12 Jahre	3,50 €

Eisbahn Lankwitz

Leonorenstraße 37
12247 Berlin

→ www.eisbahn-lankwitz.de

S-Bf Lankwitz **S25 S26**

Mehr Informationen unter
→ sbahn.berlin/rabatte

Berliner Weihnachtscircus

Bis zu zehn Tickets zum halben Preis

Zum 25. Mal tritt der Berliner Weihnachtscircus vom 14. Dezember bis zum 6. Januar am Olympiastadion mit einem neuen Programm auf. Zu sehen gibt es unter anderem Stunts auf dem doppelten Todesrad und Artistik auf dem Hochseil in schwindelerregender Höhe. Clown Sepp Junior bringt das Publikum zum Lachen und Schmunzeln. Ebenfalls dabei ist Ludwig Navratil, der in die Rolle des legendären Tarzans schlüpft und beeindruckende artistische Leistungen zeigt. Regelrecht schwindelig wird einem, wenn man Andrea Vegh zusieht. Die junge Artistin aus Ungarn gehört zu den schnellsten Jongleurinnen der Welt.

Zu den tierischen Darstellern gehören vier Afrikanische Elefanten, zwei Giraffen, ein Flusspferd, Zebras, Kamele, Lamas, edle Pferde sowie eine Raubtierdarstellung mit Löwen. Abonnenten erhalten zum letzten Mal einen Rabatt. Die S-Bahn hat sich entschieden, ab 2019 keine Kooperationen mit Zirkussen einzugehen, bei denen Wildtiere auftreten – auch wenn aktuell gültige Tierschutzgesetze eingehalten werden.



Foto: Veerstaeter

S-Bahn-Abbonnenten erhalten 50% Rabatt¹ auf bis zu 10 Tickets der Kategorien 1. Platz oder 2. Loge¹.

Preiskategorien	Regulärer Preis	S-Bahn-Abbonnenten
2. Loge, Erwachsener	32,00 €	16,00 €
2. Loge, ermäßigt	28,00 €	
1. Platz, Erwachsener	28,00 €	14,00 €
1. Platz, ermäßigt	24,00 €	

¹ Die Rabattierung erfolgt auf den Erwachsenen-Tarif. Ausgenommen sind die Familientage (19./20./27. Dezember und 1./2./3. Januar) sowie Heiligabend und die Silvestergala. Preise gelten für den Vorverkauf. Onlinekauf zzgl. Gebühren.

Ticketreservierung unter ☎ 0171 4730726 (Stichwort „S-Bahn“) oder online unter → berliner-weihnachtscircus.de (Werbe-Code „SBAHN18“ eingeben). Ticketabholung gegen Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnitts/der VBB-fahrCard an der Kasse.

Zirkus am Olympiastadion
Olympische Straße 46, 14052 Berlin
→ www.berliner-weihnachtscircus.de
S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**

Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst.
Registrierung unter → www.drive-now.com/s-bahn-berlin

Eisbahn Lankwitz

❄️ siehe Beitrag Seite 22

Jump3000

Zwei Tickets, ein Preis.
Bitte Wunschtermin vorab unter → jump3000/sbahn-reservieren.

LIDL-BIKE

S-Bahn-Abbonnenten können zwischen zwei Tarifen mit Preisvorteil wählen:

- Basis-Tarif: Wegfall der Anmeldegebühr, vergünstigter 24-Stunden-Tarif (12,00 € statt 15,00 €/Tag)
- Komfort-Tarif: reduzierte Monats-Jahrespauschale (39,00 € statt 49,00 €), vergünstigter 24-Stunden-Tarif (9,00 € statt 12,00 €/Tag)

Anmeldung online unter → www.lidl-bike.de/anmeldung/s-bahn-berlin

Radstation Potsdam

10,00 € Rabatt auf den Jahrespreis.

TURM ErlebnisCity

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades.

KINDER UND FAMILIE

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf 2 Eintrittskarten.

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5,00 € statt 8,00 €, Kinder 2,00 € statt 4,00 €.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Friedrichstadtpalast:

„Spiel mit der Zeit“

Erwachsene sparen 10,00 € pro Ticket, sie zahlen nur den Kinderpreis (pro Kind max. 2 Erwachsene). Das Angebot gilt für alle Vorstellungen in den Preiskategorien VIP, Premium, 1, 2, 3 und 4.
Bestellung unter ☎ 030 2326 2326 oder → www.palast.berlin/kindershow, Stichwort/Gutschein-Code: „S-Bahn Kindershow“

Spiegellabyrinth Berlin

Zwei Tickets, ein Preis.

Berlins erste Tunnelstrecke

Ausstellung zur Nordsüd-S-Bahn am 24. November eröffnet

Wie werden 30 Meter lange Schienen in einen neu gebauten Tunnel gebracht? Vor dieser Frage standen die Konstrukteure der Nordsüd-S-Bahn – Berlins erster und einziger unterirdischer S-Bahnstrecke. Der wichtigen Verbindung ist eine Sonderausstellung des Berliner S-Bahn-Museums gewidmet, die in diesem Jahr noch einmal am 24. November und 29. Dezember zu sehen ist. Neben Impressionen vom Bau – die Strecke entstand zwischen 1934 und 1939 – werden anhand von Bildern, Plänen, Beschreibungen, Sammlerstücke und Filmausschnitten auch Zerstörung und Überflutung thematisiert. | cb

INFO

→ www.s-bahn-museum.de
Die Ausstellungsräume des Berliner Unterwelten e. V. befinden sich in der ehemaligen unterirdischen



Foto: Historische Sammlung der DB AG

Beim Einbau der Nordsüd-S-Bahn blieb die Decke an der Dorotheenstraße eine Weile geöffnet, um die 30 Meter langen Schienen in den Tunnel hinabzulassen.

Toilettenanlage, Zugang auf der Verkehrsinsel der Behmstraße (Nähe Kreuzung Badstraße).
Bf Gesundbrunnen **S1 S2 S25 S26 S41 S42 U8**
Weitere Termine: Immer am letzten Samstag im Monat (bis Juni 2019) – am 24. November und 29. Dezember. Eintritt: 2,00 €, ermäßigt 1,00 €
Führung: 25. November, 11 Uhr, Treffpunkt S-Bf Nordbahnhof am Ausgang Invalidenstraße, Erwachsene 15,00 €, Kinder 7-14 Jahre (nur in Begleitung Erwachsener) 12,00 €

Manege frei für die Wintershow

Williams Weihnachtscircus



Foto: Circus William/Timo Koppelt

Atemberaubende Rollschuh-Artistik aus der Ukraine.

Williams Weihnachtscircus präsentiert zum 15. Jubiläum ein festliches Ambiente in den mollig-warmen Zeltanlagen und eine Show der Superlative. Vom 15. Dezember bis zum 6. Januar gastieren die Gebrüder Wille und ihr Team in Berlin-Hohenschönhausen. Internationale preisgekrönte Artisten verzaubern und erstaunen das Publikum mit einem neuen Programm: Zu sehen ist Deniro Wille, auch bekannt aus der RTL-Show „Ninja Warrior“, der einen Kraftakt an der Pole-Stange zeigt. Die beeindruckende Rollschuh-Artistik aus der Ukraine macht ordentlich Tempo und Clowns bringen Spaß in die Manege. Spektakulär und gefährlich rasant laufen Markus, Manolito und Deniro über das Todesrad, so dass die Zuschauer den Atem anhalten.

„Stomp“ wieder in Berlin

Die hohe Kunst des Besenschwingens und Mülltonnenklapperns

„Stomp“ ist ein Phänomen: Rund um die Welt lotet die unerreichte Klangperformance die verblüffenden Rhythmen des Alltags aus und ist so frisch, neugierig und verspielt wie am ersten Tag. Das originellste Rhythmuspektakel der Erde ist vom 26. bis 31. Dezember erneut im Admiralspalast Berlin zu erleben. Mit Humor und untrüglichem Taktgefühl entlocken acht eigenwillige Bühnencharaktere den Gegenständen des Alltags ihre vielseitigen Klänge. „Wir verwenden Dinge, die jeder täglich benutzt“, erklären Luke Cresswell und Steve McNicholas, die Erfinder von „Stomp“. Dabei spannt sich der Bogen von der hauchzarten Serenade auf Streich-



Foto: Steve McNicholas

Was vor 25 Jahren mit ein paar Besen begann, ist heute ein Klangphänom.

holzschachteln über das zündende Feuerzeug-Stakkato bis hin zum großen Mülltonnen-Finale. Staunende Augen, klingelnde Ohren und erschöpfte Lachmuskeln sind bei „Stomp“ garantiert!

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Rhythmusshow „Stomp“ am 26. Dezember 2018 um 20 Uhr. Kennwort: „Stomp“*
 Weitere Vorstellungen:
 Mi-Fr 20 Uhr, Sa 16 und 20 Uhr,
 So 15 Uhr, Mo (Silvester) 19 Uhr
 Preise: ab 25,50 € (zzgl. Gebühren der Vorverkaufsstelle) Vorverkauf: Ticket-Hotline ☎ 030 47997428 sowie ☎ 01805 2001¹, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet → www.eintrittskarten.de, → www.bb-promotion.com
¹ 0,14 €/min aus dem dt. Festnetz, mobil max. 0,42 €/min

Tickets zu gewinnen!

Admiralspalast
 Friedrichstraße 101, 10117 Berlin
 S-Bf Friedrichstraße **S1 S2 S25 S26 S3 S5 S7 S9 U6**
 → www.stomp.de

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 10 x 2 Tickets für eine Vorstellung des Weihnachtscircus' William am 21. Dezember um 17 Uhr. Kennwort: „Circus William“*
 Die festliche Premiere findet am 15. Dezember 2018 um 17 Uhr statt (ein Kind frei bei einem zahlendem Erwachsenen).
 Vorstellungen: täglich 17 Uhr, Sa, So und feiertags 15 Uhr (außer 24. Dezember)
 Familientage: Mo und Do 10,00 € auf allen Plätzen (außer Loge und Sperrsitz)
 Ticket-Hotline: ☎ 0172 3946771
 Vorverkauf: täglich an der Kasse 10-12 Uhr

Tickets zu gewinnen!

Circus William
 Landsberger Allee/Schalkauer Str., 13055 Berlin
 Tram Haltestelle Landsberger Allee/Rhinstr.
Tram 16, 27, M4, M5, M6, M13, M17 **Bus** M6
 → www.williams-weihnachtscircus.de

Länderspielpause: Mehrere Hertha-Spieler gingen international auf Torejagd, bei anderen hoffte Trainer Pal Dardai auf deren Gesundheit. Der verbliebene Teil der Mannschaft trennte sich im Übungsspiel 1:1 von Zweitligist Erzgebirge Aue. Die Nationalspieler sind zurück, Hertha bereitet sich auf das Heimspiel gegen das erstarkte Hoffenheim vor. Hertha hat das Desaster von Düsseldorf (1:4) gutzumachen. | mpj



Foto: City-Press/Hertha BSC

Engagiert gehen Alexander Esswein (l.) und Vedad Ibisevic im Training zur Sache.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – VfL Wolfsburg“ am 2. Februar 2019, Beginn 17.00 Uhr, im Olympiastadion Berlin.

Tickets zu gewinnen!

Kennwort: „Hertha BSC – VfL Wolfsburg“*

Olympiastadion Berlin
 Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
 S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
 U-Bf Olympia-Stadion **U2**
 → www.herthabsc.de

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 7. Dezember 2018 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Dezemberhafte SchauPlätzchen

Weihnachtliche Entdeckungen in historischen Stadtkernen

Wenn es draußen kälter wird und die Tage schneller ins Dunkle tauchen, ist es Zeit für Kerzenschein und vorweihnachtliche Gemütlichkeit. „Dezemberhafte SchauPlätzchen in historischen Stadtkernen“ bieten eine „Rundreise“ durch besondere, historische Stadtkerne in Brandenburg. Vom 30. November bis zum 30. Dezember 2018 werden die Tage in den historischen Stadtkernen von Treuenbrietzen, Herzberg (Elster), Peitz, Potsdam und Rheinsberg wieder ausgesprochen originell und besonders lieblich. Hier gibt es Plaudereien auf liebevoll hergerichteten Höfen, Gekicher hinter versteckten Gemäuern oder spannende Blicke in längst vergessene Gebäude. An den folgenden Terminen gibt es die Möglichkeit, den „SchauPlätzchen“ beizuwohnen.



Foto: ratunel.com

Bei den „Dezemberhaften SchauPlätzchen“ gibt es viel zu entdecken, was im Verborgenen liegt.

30. November 2018, 17 Uhr Treuenbrietzen

„Licht, Wasser, Erde, Luft“

Einmal im Jahr findet am Alten Brunnen im Klinikpark des Johanniter Geländes der Waldgottesdienst statt, der etwas von einer Theaterarena hat. Die Veranstaltung steht ganz im Zeichen der vier Elemente Licht, Wasser, Erde, Luft.

6. Dezember 2018, 17 Uhr Treuenbrietzen

„Sinnlich, warme Scheunenzzeit“

Der Veranstaltungsort ist eine alte Scheune, direkt neben dem Pfarrhaus in Treuenbrietzen. Neben Geigenmusik wird gemütlich unter einem alten Walnussbaum zum Glühwein und Kerzenziehen eingeladen. (Großstraße 48)

1. Dezember 2018, 14 Uhr

Rheinsberg

„Taschenlampenzauber“

Eine geheimnisvolle Entdeckungstour durch die Schlossgemächer des Prinzen Heinrich, mit einer Taschenlampe. Eine besondere Atmosphäre – der Wechsel zwischen Licht und Schatten. (Mit Voranmeldung, Eintritt 5,00 €, Schloss Rheinsberg)

6. Dezember 2018, 16 Uhr

Herzberg (Elster)

„Mystik & Magie“

Allein die Anlage des Botanischen Gartens ist beeindruckend. Mit Klangschalen, Feuerspuckern, Lesezelt und vielem mehr wird diesem eine einzigartige Magie verliehen. (Botanischer Garten, Badstraße 8)

8. Dezember 2018, 17 Uhr

Treuenbrietzen

„Finstere, süße Melancholie“

Eine alte Remise, mitten in den Parkanlagen. Sie zieht einfach jeden Blick auf sich. Die Privateigentümer gewähren erstmals Zugang. (Breite Straße 48, Eingang über die Parkanlagen)

14. Dezember 2018, 17 Uhr,

Treuenbrietzen

„Wunderbare Winterzeit“

Der Spielzeugladen Rinke war und ist jedem in Treuenbrietzen bekannt. Seit Jahren liegt das Haus still und gilt laut dem Architekten als Ruine. Jetzt wird es noch einmal eine Reise in die Vergangenheit, in die Kindheit geben. (Großstraße 73, Spielzeugladen Rinke)

1. Dezember 2018, 14 Uhr

Peitz

„Liebliches im Backsteinbüdchen“

Adventswerkstatt in historischen Gewölben. (Malzhausbastei, Gubener Straße/Ecke Mauerstraße)

9. Dezember 2018, 16 Uhr

Potsdam

„Ein rätselhaftes Fundstück“

Eine Bühne, die seit 1998 bespielt wird, die jedoch kaum jemand kennt. (Hofgarten des Kabarett Obelisk, Charlottenstraße 31)

27. bis 30. Dezember 2018, 14 Uhr

Potsdam

„Väterchen Frost“

Gemütlicher Wintergarten bei Feuer, Glühwein und Borschtsch. (Museum Alexandrowka, „Russische Kolonie“)

INFO

→ www.schauplaetzchen.de

→ www.historische-stadtkerne-entdecken.de

→ www.reiseland-brandenburg.de/winteraueszeit

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→ www.potsdamtourismus.de



Weihnachtsmarkt im Schloss Belvedere

Auch in diesem Jahr verkürzt ein Weihnachtsmarkt im romantischen Schloss Belvedere das Warten auf das Christkind. Hier im UNESCO-Welterbe warten Stände mit allerlei Handgefertigtem, Kreativem und Leckereien auf die Besucher. Diese können unter anderem nach Accessoires, Geschenkideen und Delikatessen stöbern. Es wird Musik geben, unter anderem mit einem Chor auf der Wasserbühne, dem Bläsertrio Intermezzo und Kindern der Musikschule „J. S. Bach“. Kleine Besucher können sich auf Märchen-erzählungen mit dem Berlin-Brandenburgischen Märchenkreis e. V. im Maurischen Kabinett und auf eine Bastelstube freuen.

Außerdem wird der Weihnachtsmann vorbeischaun. Das Schloss aus dem 19. Jahrhundert wird für den Weihnachtsmarkt festlich illuminiert werden. Im Innenhof gibt es die Möglichkeit, es sich mit einem heißen Getränk und leckerem Essen in gemütlichen Sitzcken gutgehen zu lassen. Zum Auftakt am 30. November tritt um 18.30 Uhr das Swing-Quartett „Les Belles du Swing“ auf.



Foto: PMSG/Pfingstberg

Fr 15-21 Uhr, Sa-So 11-19 Uhr
Schlosseintritt inkl. Weihnachtsmarkt:
4,50 €/3,50 €

Eine weitere Empfehlung ist das Neujahrskonzert am 1. Januar 2019 um 12 Uhr am Belvedere, bei dem das Trio Intermezzo das neue Jahr mit festlicher Musik begrüßt. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

INFO

Alle Informationen finden Sie auf

→ www.pfingstberg.de

Kaiserliche Weihnachten

Führungen durch das Neue Palais

❖ Weihnachten in einem Schloss zu feiern ist etwas ganz Besonderes. Und wer sich fragt, wie es wohl an diesen Tagen in den edlen Gemäuern so zugeht, beispielsweise zur Kaiserzeit im Neuen Palais in Potsdam, der kann sich darüber in illustrierter Weise während der Führung „Kaiserliche Weihnachten“ informieren. Wo stand vor über 100 Jahren der Weihnachtsbaum im Schloss? Welches Menü wurde in der Schlossküche für den Heiligen Abend vorbereitet? Wie sahen die Gabentische der Prinzen und Prinzessinnen aus und wurden auch die Dienstboten beschenkt? Und was bekam der Kaiser? Diesen und vielen weiteren Fragen geht es nach. Kaiser Wilhelm II. war übrigens der erste Monarch, der das Weihnachtsfest im Potsdamer Neuen Palais verbrachte. Seine Eltern und Großeltern, die deutschen Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III., verbrachten die Festtage noch in Berlin. Wilhelm II. hatte mehrere weihnachtliche Traditionen aus dem britischen Königshaus übernommen. Der Grottenaal im Neuen Palais wurde mit zahlreichen



Foto: Privatbesitz (Ausschnitt)

Weihnachten als Fest der Familie wurde auch in der kaiserlichen Familie so begangen.

Tannen weihnachtlich dekoriert. Auf Wunsch der Kaiserin Auguste Victoria erhielt jedes ihrer sieben Kinder sogar einen eigenen Baum und es wurde darauf geachtet, dass die Größe der Bäume dem Alter der Kinder entsprach.

Die britischen Einflüsse reichten bis zur Speisefolge des Weihnachtsdiners. Die Tochter der Queen Victoria

hatte „Mice Pies“, ein süßes Mürbegebäck mit einer Rosinen- und Apfelfüllung, am preußischen Hof etabliert. Auch das Servieren von Christmas Pudding ging auf die Mutter Wilhelms II. zurück. Der gekochte Pudding war mit Rosinen und Nüssen gefüllt und wurde vor dem Servieren mit Alkohol übergossen und brennend in die Marmorgalerie getragen. Die Mitglieder der königlichen Familie waren darauf bedacht, dass ihr Puddingstück brennt, da es hieß, das bringe Glück! Diese und weitere Einzelheiten über das kaiserliche Familienleben während der Weihnachtstage, über die Zahl und Art der Geschenke und vieles mehr sind in der unterhaltsamen Führung durch das prächtig beleuchtete Neue Palais zu erfahren.

INFO

Termine: immer Sa/So um 14.30 Uhr
1./2.12., 8./9.12., 15./16.12., 22./23.12.2018
Preis: 10,00 €, ermäßigt 8,00 €
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten unter: ☎ 0331 96 94-200 oder info@spsg.de
Weitere Informationen: →www.spsg.de

Kulinarische Winterzeit

FRISCHE SPREEWALDKÜCHE

Hotel am Spreebogen
Burg, Spreewald

Im Herzen des Spreewaldes genießen Sie Ihren Aufenthalt im familiär geführten Landhotel. Im Restaurant genießen Sie spreewaldtypische frische Gerichte. Bei einer winterlichen Kahnfahrt oder in der nahe gelegenen Spreewald Therme lässt sich der Spreewald im Winter auf ganz individuelle Art erleben.

Leistungen: Übernachtung/Frühstück im Doppelzimmer, Dusche/WC

Preis: 1 ÜN im DZ 79,00 € (Anreise Mo-So),
3 ÜN im DZ 189,00 € (Anreise So-Di)
Reisezeitraum: bis 23.12.2018 sowie
02.01. bis 31.03.2019

→Hotel „Hotel am Spreebogen“
Ringchausee 140 | 03096 Burg (Spreewald)



RUHE AM KAMINFEUER

Landhaus Alte Schmiede
Niemegk-Lühnsdorf, Fläming

Entdecken Sie die winterliche Weite des Hohen Flämings im romantischen Vierseitenhof. Hier erwartet Sie ausgezeichnete regionale Küche mit den herausragenden Spezialitäten des Küchenchefs. Am knisternen Kaminfeuer der historischen Schmiede oder in der Sauna kommen Sie zur Ruhe.

Leistungen: Übernachtungen im Doppelzimmer Du/WC (Landhauszimmer oder Komfortzimmer) inkl. Frühstück und Sauna

Preis: 1 ÜN im DZ 79,00 € (Anreise Mo-So)
3 ÜN im DZ 189,00 € (Anreise So-Di)
Reisezeitraum: bis 21.12.2018 sowie
14.02. bis 31.03.2019

→Landhaus Alte Schmiede | Kaufmann & Götz GmbH
Dorfstraße 13 | 14823 Lühnsdorf



ERLESENES AM SCHARMÜTZELSEE

Hotel Das Landhaus am See Alte Eichen
Bad Saarow, Seenland Oder-Spree

Das familiengeführte Landhaus ist idyllisch auf einer Halbinsel am Scharmützelsee gelegen. Genießen Sie die feine Landhausküche bei einem Glas erlesenem Wein. Im großen Wellnessbereich mit Saunen und direktem Zugang zum See, Anwendungen und Fitness können Sie herrlich entspannen.

Leistungen: Übernachtung/Frühstück im Komfort-Doppelzimmer, Dusche/WC, WLAN, zubuchbare Extras: Nutzung des Wellnessbereiches 10,00 € pro Person/Tag

Preis: 3 ÜN im DZ 189,00 € (Anreise So-Di)
Reisezeitraum: bis 21.12.2018 sowie
12.01. bis 31.03.2019

→Hotel Das Landhaus am See Alte Eichen Wellnesshotel Legde | Landhaus Alte Eichen Hotelbetriebs GmbH | Fam. Peters | Alte Eichen 21 | 15526 Bad Saarow



Die hier aufgeführten Leistungen und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter →www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!



Weihnachtsmärkte all überall

Eine erste Auswahl zu Beginn der Weihnachtszeit

Ländlich und stimmungsvoll erwartet in **Eberswalde** im Barnimer Land der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz seine Besucher (30.11. bis 9.12.2018). Eröffnet wird er mit einem Lampionumzug mit der Schneekönigin am Freitag, den 30. November um 17 Uhr. Im Anschluss empfängt der Nikolaus die Gäste und öffnet die Tore des Weihnachtsmarktes. Nicht nur die Jüngsten werden staunen beim Puppen- und Figurentheater, das märchenhafte Lesezelt in der mongolischen Jurte verzaubert seine Zuhörer, ein russisches Blockhaus, das Guckloch-Kino, ein von Hand betriebenes Karussell sowie die tägliche Gute-Nacht-Geschichte begeistern die Besucher. Außerdem warten viele Mitmachaktionen wie Basteln, Kerzentauchen und die Weihnachtsbäckerei auf die Gäste.

Auch das mehr als 100 Jahre alte Glasmacherdorf bei **Baruth** veranstaltet in diesem Jahr wieder seinen beliebten Weihnachtsmarkt (1./2.12., 11 bis 18.30 Uhr). Die vielen kleinen Manufakturen des Museumsdorfes – darunter Keramiker, Korbmacher,

Holzkünstler, Papiermacher oder Glasschleifer – präsentieren hier ihr Angebot. Der traditionelle Höhepunkt ist die „Bergmännische Weihnacht“ am Sonntag. Ab 15 Uhr ziehen bis zu 200 Bergleute im Habit und mit Berghäckeln und Grubenlampen, begleitet von Musik, durch den kleinen Ort. Bei den anschließend auf der Bühne vorgetragenen Liedern und Texten sind viele Verbindungen der Bergleute zu Weihnachten sichtbar: So geht es unter anderem um die Sehnsucht nach Licht und um die Schutzpatronin der Bergleute, die heilige Barbara.

In **Potsdam** geht es beispielsweise auf dem 15. Polnischen Sternemarkt (30.11., 1./2.12.) und dem Böhmischem Weihnachtsmarkt im Weberviertel (30.11., 1./2.12.) ebenfalls heimelig zu. Beim Fest der deutsch-polnischen Begegnung erwartet die Besucher ein buntes Bühnenprogramm auf dem Kutschstallhof und dem Neuen Markt. Die Kinder sind eingeladen, selbst mitzumachen oder zu basteln. In der historischen Gewölbhalle erwarten die Besucher deutsch-polnische



Foto: TMB-Fotografie/Stefan Lehmann

Ein buntes Programm erwartet die Besucher am Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam.

Vereine sowie Informationen zu touristischen Regionen Polens. Auf dem Weberplatz präsentieren Handwerker, Händler, Künstler und Gastwirte böhmische Traditionen. Ein Highlight ist unter anderem die Böhmisches Hirtenmesse in der Friedrichskirche (1.12., 16 Uhr). Unter der Leitung von Jiří Kubík aus Prag konzertieren der Kammerchor Canticorum iubilo und das Orchester Quattro Corde mit einem herausragenden Solistenensemble.

INFO

→ www.reiseland-brandenburg.de

Kulinarische Winterzeit

ROMANTISCH AM OBERUCKERSEE

Seehotel Huberhof

Seehausen, Uckermark

Zu einem guten Urlaub gehört auch gutes Essen. Genießen Sie die frischen Zutaten saisonaler Küche und das stilvolle Ambiente im Restaurant. Nach einem



winterlichen Spaziergang am See kann ein Saunagang wohlige Wärme spenden.

Leistungen: Übernachtung/Frühstück in einer Suite zur Dorfseite/Juniorsuite zum See (nach Verfügbarkeit) Dusche/WC, inkl. Saunanutzung, Parkplatz WLAN

Preis: 1 ÜN im DZ 79,00 € (Anreise Mo-So)

3 ÜN im DZ 189,00 € (Anreise So-Di)

Reisezeitraum: bis 23.12.2018 sowie

26.01. bis 31.03.2019

→ Seehotel Huberhof
Dorfstraße 49 | 17291 Seehausen

DIE HISTORISCHE VILLA

Hotel Waldhaus Prieros

Prieros, Dahme Seenland

Idyllisch inmitten von Kiefern am Streganzer See gelegen, erwartet Sie das Waldhaus. Genießen Sie Fisch- und Wildgerichte mit frischen Zutaten aus der Region im erstklassigen Restaurant in der historischen Villa.



Im kleinen Saunahaus direkt am See können Sie die Seele baumeln lassen.

Leistungen: Übernachtung/Frühstück im Doppelzimmer Premium, Dusche/WC, WLAN, Saunanutzung zu buchbar

Preis: 1 ÜN im DZ 79,00 €

Reisezeitraum: bis 23.12.2018 sowie

06.01. bis 31.03.2019

→ Hotel Waldhaus Prieros | Ein Hotel der Germania Grundbesitz GmbH
Am Waldhaus 1 | 15754 Heidesee OT Prieros

STERNE-WINTER IN DER SPA-SUITE

Spreewaldresort „Seinerzeit“

Schlepzig, Spreewald

Genießen Sie die ruhige Atmosphäre im Winter im Spreewald. Ausgezeichnete Spreewald-Küche sowie handgebrautes Frischbier aus der Spreewälder



Privatbrauerei 1788 können Sie direkt genießen.

In der SPA-Suite sind Sie ganz für sich und können nach Herzenslust entspannen.

Leistungen: Übernachtung in individueller SPA-Suite mit eigener Sauna, Badewanne oder Dusche/WC, Balkon oder Terrasse, reichhaltiges Frühstück

Preis: 1 ÜN im DZ 155,00 € bis 175,00 €

(Anreise So-Do)

Reisezeitraum: bis 23.12.2018 sowie

02.01. bis 31.03.2019

→ Spreewaldresort „Seinerzeit“ | MeineZeit Mgt. AG
Dorfstraße 53 | 15910 Schlepzig

Die hier aufgeführten Leistungen und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!



Präsidententreffen mit Haselnüssen

Jährliches Benefizkonzert des Bundespräsidenten lädt diesmal nach Cottbus ein

Jedes Jahr gastiert das Benefizkonzert des Bundespräsidenten in einem anderen Bundesland. Dieses Jahr wird Frank-Walter Steinmeier am Dienstag, 11. Dezember um 19 Uhr, in Cottbus eine im Jahr 1988 von Bundespräsident Richard von Weizsäcker ins Leben gerufene Konzertreihe weiterführen, die alljährlich mit hochkarätigen Orchestern, Dirigenten und Solisten ausgerichtet wird und deren Erlös sozialen oder kulturellen Organisationen zugutekommt. In der Cottbuser Stadthalle spielt das Deutsche Filmorchester Babelsberg die Filmmusik zu einer Aufführung von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Der Erlös aus dem Kartenverkauf kommt dem Arbeiter-Samariter-Bund für die Aktion „Wünschewagen“ sowie Kinder- und Jugendprojekten im Land Brandenburg

zugute. Im Anschluss an das Konzert findet ein gemeinsamer Empfang des Bundespräsidenten und des Ministerpräsidenten von Brandenburg, Dietmar Woidke, für alle Konzert-

besucher statt. Karten für das Benefizkonzert des Bundespräsidenten sind erhältlich unter ☎ 0355 7542444, unter →www.cmt-cottbus.de oder direkt im CottbusService der Stadthalle.

BENEFIZKONZERT DES BUNDESPRÄSIDENTEN
 zugunsten des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschland e. V. für die Aktion „Wünschewagen“
 sowie für Kinder- und Jugendprojekte im Land Brandenburg

**Tickets unter:
0355 - 75 42 444**

www.cmt-cottbus.de
 oder im CottbusService
 in der Stadthalle

11.12.2018 | 19.00 UHR STADTHALLE COTTBUS
**DREI HASELNÜSSE FÜR
ASCHENBRÖDEL**
 Originalfilm mit Live-Begleitung
 durch das Deutsche Filmorchester Babelsberg

Film mit Genehmigung der Deutschen Kinemathek im Auftrag der DEFA-Stiftung. Musik mit Genehmigung von Proton Music Publishing. Eine Produktion der Europäischen Filmförderbank.

Parkweihnacht in Pücklers Gutshof

Gartengestalter Hermann Fürst von Pückler liebte die Weihnachtszeit. Deshalb wird diese in seinem historischen Gutshof in Cottbus-Branitz immer am ersten Adventswochenende mit einem kleinen Markt eingeläutet. Am Sonnabend, 1. Dezember, spielen ab 17 Uhr „bell book & candle“ und Sonntagnachmittag, 2. Dezember lädt der rbb zum Adventsliedersingen ein. Der Eintritt ist frei.



Die Kulisse des Gutshofs in Branitz ist der historische Hintergrund für die Branitzer Park Weihnacht am ersten Advent.

Herrnhuter Sterne leuchten wieder

Die kuschlige Altstadt von Cottbus ist vom 26. November bis zum 23. Dezember wieder besonders einen Besuch wert – täglich von 11 bis 19 Uhr lockt der Cottbuser Weihnachtsmarkt mit 1.000 Herrnhuter Sternen und dem Duft von Glühwein, Lebkuchen und frischen Fichten. Am 16. und 23. Dezember sind die Geschäfte im Rahmen der verkaufsoffenen Sonntage von 13 bis 18 geöffnet.



1.000 rot-weiße Herrnhuter Sterne schmücken den Weihnachtsmarkt in der Cottbuser Innenstadt.



Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus:

CottbusService
 Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
 ☎ 0355 7542444 oder Fax: 0355 7542455
 →www.cottbus-tourismus.de

Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Senden Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten dann die gewünschten Infos per Post und sind mit unserem Rundbrief immer aktuell informiert.

Von Berlin nach Cottbus im Stundentakt mit dem RE 2, Fahrzeit ca. 85 Minuten, von Leipzig aus mit dem RE 10 in eindreiviertel Stunden.